SCHULNACHRICHTEN.

A. Äußeres der Schule.

I. Der Lehrkörper.

1. Veränderungen.

Aus dem Lehrkörper schied der k. k. prov. Gymnasiallehrer Karl Loitlesberger anlässlich seiner Ernennung zum wirklichen Lehrer am k. k. Staatsgymnasium in Görz (Erl d. k. k. Ministeriums f. Cultus und Unterricht vom 25. Juni 1898, Z. 14.081, int. m. d. Erl. d. k. k. mähr. Landesschulrathes v. 26. Juli 1898, Z. 7.860), ferner der Professor an der höheren Forstlehranstalt in Mähr.-Weißkirchen Adalbert Böhm, welcher mit der theilweisen Vertretung des k. k. Professors Karl Kosmik, dessen Lehrverpflichtung aus Gesundheitsrücksichten im Schuljahre 1897/98 ermäßigt wurde, betraut war, endlich der k. k. Professor in der VIII. Rangsclasse Josef Kämmerling, welcher über eigenes, durch andauernde Kränklichkeit motiviertes Ansuchen mit dem Erlasse des k. k. Ministeriums f. Cultus und Unterricht vom 11. Jänner 1899, Z. 34.655/98 (int. m. d. Erl. d. k. k. mähr. Landesschulrathes vom 17. Jänner 1899, Z. 425) in den bleibenden Ruhestand versetzt wurde. Dagegen trat in den Lehrkörper als k. k. prov. Gymnasiallehrer der bisherige Supplent am k. k. Staatsgymnasium in Linz Franz Matouschek zufolge Erlasses des k. k. Ministeriums f. Cultus und Unterricht vom 25. Juni 1898, Z. 14.081, (int. m. d. Erl. d. k. k. mähr. Landesschulrathes vom 26. Juli 1898, Z. 7.865), und als Supplent der Lehramtscandidat Dr. Ignaz Brommer (bestellt mit dem Erl. d. k. k. L. Sch. R. vom 1. December 1898, Z. 14.534).

2. Personalstand und Lehrfächervertheilung am Schlusse des Schuljahres.

1. Adolf Sponner, k. k. Director, stellvertr. Vorsitzender des k. k. Bezirksschulrathes, Obmann des Gymn.-Unterstützungsvereines »Humanitas«, lehrte (6 Stunden) Griechisch in VII., Böhmisch in der II. Abth. für Deutsche und (4 St.) Stenographie in beiden Cursen.
2. Rudolf Kadeřávek, k. k. Professor in der VIII. Rangsclasse und k. k. Bezirksschulinspector, Obmann-Stellvertreter des Gymn.-Unterstützungsvereines »Humanitas« — auf die Dauer seiner Verwendung in der Schulaufsicht vom Lehramte beurlaubt.
3. Johann Pinkawa, k. k. Professor in der VIII. Rangsclasse, Custos der Zeichenlehrmittelsammlung, lehrte (21 St.) das obligate Zeichnen und Kalligraphie im Untergymnasium und Freihandzeichnen im Obergymnasium.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. *P.* Cassius Malý, k. k. Professor, Piaristenordenspriester, lehrte (18 St.) katholische Religionslehre am ganzen Gymnasium und Böhmisch in der I. Abth. für Deutsche; Exhortator.
5. Alois Gröger, k. k. Professor in der VIII. Rangsclasse, Custos der Lehrerbibliothek, Cassier der »Humanitas«, lehrte (16 St.) Latein und Deutsch in II., sowie philosoph. Propädeutik in VII. und VIII.; Ordinarius in II.
6. Heinrich Schaner, k. k. Professor, Custos der Musikaliensammlung, lehrte (19 St.) Latein in V. und VII., Griechisch in VIII., Geschichte in V. und (4 St.) Gesang in beiden Cursen; Ordinarius in V.
7. Karl Kosmik, k. k. Professor, Custos des physikalischen Cabinettes, lehrte (21 St.) Mathematik in IV.—VIII. und Physik in VII. und VIII.; Ordinarius in VII.
8. Johann Žélina, k. k. Professor, Custos der Programmensammlung, lehrte (17 St.) Griechisch in VI., Böhmisch in der III. Abth. für Deutsche und in der I.—V. Abth. für Slaven, Ordinarius in VI.
9. Stephan Schmidberger, k. k. Professor, Besitzer der Kriegsmedaille und der Denkmünze an die Tiroler Landesvertheidigung im Jahre 1866, lehrte (17 St.) Latein in IV. und VI. und Griechisch in V.; Ordinarius in IV.
10. Rudolf Scheich, k. k. Professor, Custos der Schülerbibliothek, Schriftführer der »Humanitas«, lehrte (18 St.) Latein in III., Deutsch in IV., V. und VIII., Geschichte in VII.; Ordinarius in VIII.
11. Lorenz Winkler, k. k. Professor, Custos der Zeitschriften, lehrte (18 St.) Griechisch in III. und IV., Deutsch in III., VI. und VII.; Ordinarius in III.
12. Ignaz Tvaružek, k. k. Professor, lehrte (20 St.) Latein in I. und VIII., Deutsch in I. und Geographie in I.; Ordinarius in I.
13. Franz Matouschek, k. k. prov. Gymnasiallehrer, Custos des Naturalien-Cabinettes, lehrte (22 St.) Mathematik in der I.—III., Naturgeschichte in I., II., V. und VI., Naturlehre in III. und Physik in IV.
14. Phil. Dr. Ignaz Brommer, k. k. suppl. Gymnasiallehrer, Custos der geogr.-histor. Lehrmittelsammlung, lehrte (18 St.) Geschichte und Geographie in II.—IV., ferner in VI. und VIII.
15. Phil. Dr. Jakob Rabbinovicz, Rabbiner in Mähr.-Weißkirchen, lehrte (6 St.) mosaische Religion in den Abtheilungen I—III.
16. Wilibald Hausotter, Fachlehrer an der deutschen Mädchen-Bürgerschule in Mähr.-Weißkirchen, lehrte (6 St.) Turnen in den Abtheilungen I—III; Leiter der Jugendspiele.

3. Beurlaubungen und länger andauernde Krankheiten.

1. Der mit dem Erl. Sr. Excellenz des Herrn k. k. Ministers für Cultus und Unterricht vom 28. September 1894, Z. 20.061 (int. m. d. Erl. d. k. k. mähr. L. Sch. R. vom 16. October 1894, Z. 10.560) für eine 6jährige Functionsdauer zum k. k. Bezirksschulinspector für die böhmischen Schulen der Schulbezirke Mistek und Mähr.-Weißkirchen ernannte k. k. Professor in der VIII. Rangsclasse Rudolf Kadeřávek wurde unter einem auf die Dauer seiner Verwendung in der Schulaufsicht vom Lehramte beurlaubt.

2. Der k. k. Professor in der VIII. Rangsclasse Josef Kämmerling erkrankte am 3. November 1898, ohne wieder dienstfähig zu werden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. Lehrmittel.

Verfügbare Geldmittel.

1. Activrest aus dem Vorjahre	fl.	6·44
2. Aufnahmstaxen von 60 Schülern à 2 fl. 10 kr.	„	126·—
3. Lehrmittelbeiträge von 208 Schülern à 1 fl.	„	208·—
4. Für 4 Zeugnis-Duplicate	„	8·—
5. Ergänzung der eigenen Einnahmen auf die Normaldotation seitens der hiesigen Stadtgemeinde	„	101·10
Summe	fl.	449·54

1. Bibliothek.

a) Lehrerbibliothek.

Bestand des Vorjahres: 12.263 Inventarsnummern in 17.752 Stücken (4.385 Bänden und 13.367 Heften); unter letzteren 9362 Programme.

Dazu kamen im heurigen Jahre 41 neue Werke und Fortsetzungen; außerdem 657 Programme.

a) Durch Ankauf: Neue Werke: 1. Preuss, Index Demosthenicus. — 2. Instructionen für den Unterricht an den Realschulen in Österreich im Anschluss an den Normallehrplan (doppelt). — 3. Mathias, Allgemeine Formenlehre für Kunst und Gewerbe. — 4. Kluge, Etymologisches Wörterbuch der deutschen Sprache. — 5. Mathias Th., Sprachleben und Sprachschäden. — 6. Heinemann, Goethes Briefe an Charl. von Stein. — 7. Berger Alfr., Freiherr v., Dramaturgische Vorlesungen. — 8. Ludwigs Werke, herausg. von Dr. Victor Schweizer. 3 Bde.

b) Fortsetzungen: 9. Verordnungsblatt (doppelt). — 10. Grimm, Deutsches Wörterbuch, IV. Bd., 1. Abth., 3. Th., 1. Lfg.; IX. Bd., 13.—15. Lfg. — 11. Jahrbuch des höheren Unterrichtswesens in Österreich f. d. J. 1899. — 12. Schriften der Goethe-Ges. — 13. Schriften der Grillparzer-Ges. — 14. Weissenborn-Müller, Titi Livi ab urbe cond. libri. p. IV. und V. in je 4 Exemplaren. — 15. Weichardt, Pompeji vor der Zerstörung, 2. Hälfte. — 16. Nagl und Zeidler, Deutsch-österr. Literaturgeschichte, 13.—17. Hft.

c) Zeitschriften: 17. Zeitschrift f. d. österr. Gymnasien 1899. — 18. Literaturblatt für german. und roman. Philologie 1899. — 19. Mittheilungen aus Just. Perthes geogr. Anstalt 1899. — 20. Bibliotheca philol. class. 1899. — 21. Zeitschrift des Vereines für Volkskunde 1899. — 22. Monatshefte für Mathematik und Physik 1899. — 23. Österreichische Mittelschule 1899. — 24. Gymnasium 1899. — 25. Österr. botan. Zeitschrift 1899.

d) durch Schenkung: 26. Zeitschrift für deutsches Alterthum und deutsche Literatur 1899. — 27. Österr.-ungar. Revue 1899. — 28. Zeitschrift für österr. Volkskunde 1899. — 29. Anzeiger der Sitzungsberichte der k. Akad. der Wissensch. in Wien (mathem.-naturw. und philos.-histor. Cl.) aus d. J. 1899. — 30. Statistik der Unterrichtsanstalten der im Reichsrathe vertretenen Königreiche und Länder f. d. J. 1894/5. — 31. Christian Ritter d' Elvert, Hofrath a. D. Gedenkblatt zu seinem 90. Geburtstage. — 32. Zur Feier des 90. Geburtstages des k. k. Hofrathes Christ. Ritter d' Elvert, Anhang zu den von der hist.-stat. Section der k. k. mähr. Ges. z. Bfdg. d. Landwirtsch., der

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Natur- und Landeskunde herausgegebenen Gedenkblättern. — 33. Schram, General-Repertorium zu den Publicationen d. hist.-statist. Section d. k. k. m. Ges. z. Bfdg. d. Landwirtsch. u. s. w. — 34. Notizenblatt des Vereines für die Geschichte Mährens und Schlesiens v. J. 1896. — 35. Zeitschrift des Vereines für die Geschichte Mährens und Schlesiens. I. und II. Jhg. — 36. Buschmann Ottokar, Freih. v., das Salz, dessen Production, Vertrieb und Verwendung in Österreich. — 37. Singer, Geschichte der Prinzen aus dem Hause Condé, von Heinr. Herzog von Aumale. — 38. Begemann, das schwache Präteritum der germanischen Sprachen. — 39. Hahn, Mittelhochdeutsche Grammatik, 1. Abth. — 40. Pfeiffer, Hahns Mittelhochdeutsche Grammatik, 3. Ausgabe. — 41. Lachmann, Gregorius. Eine Erzählung von Hartmann von der Aue.

Gegenwärtiger Bestand: 12.961 Inventarsnummer in 18.473 Stüken (4.440 Bänden und 14.033 Heften); unter letzteren 10.019 Programme.

b) Schülerbibliothek.

Bestand des Vorjahres: 928 Werke, bezw. Inv.-Nummern mit 1.486 Bänden und 220 Heften.

Dazu kamen im heurigen Jahre 14 Nummern mit 18 Bänden; dann 24 Hefte als Fortsetzung.

Durch Ankauf: 1. Hauff Wilh., Märchen. — 2. Swift, Gullivers Reisen, für die Jugend bearb. — 3. Leben und Thaten des Don Quixote, für die Jugend bearb. — 4. Verne Jul., Abenteuer von drei Russen und drei Engländern. — 5. Rosegger P., Aus dem Walde. Ausgewählte Geschichten für die reifere Jugend. — 6. Klee G., Grundzüge der deutschen Literaturgeschichte. — 7. Borinski, Deutsche Poetik. — 8. Doctor Faustus. Aus den Volksbüchern von Gust. Schwab. — 9. Koglgruber Caj., Der angehende Astronom. 2 Exemplare. — 10. Stifter Ad., Studien. — 11. Berger Alfr., Frh. von, Habsburg. Ein Märchenspiel. — 12. Shakespeare, König Richard III. Schulausg. v. Hübbe. 2 Exemplare. — 13. Shakespeare, König Lear. Schulausg. v. Regel. — 14. Shakespeare, Der Kaufmann von Venedig, Schulausgabe v. Weilen.

Fortsetzungen: Die österr.-ungar. Monarchie in Wort und Bild, 300—323.

Gegenwärtiger Bestand: 942 Werke, bezw. Inv.-Nummern mit 1.504 Bänden und 244 Heften.

2. Geographisch-historische Lehrmittelsammlung.

Bestand des Vorjahres: 106 Nummern u. zw. 81 Wandkarten, 10 Atlanten, 2 Globen, 1 Tellurium, 251 Bilder und 1 Horizont.

Dazu kamen im heurigen Schuljahre:

I. Durch Ankauf:

Julius Lohmeyer, Wandtafeln für den geschichtlichen Unterricht.
1. Nr. 9: Gustav Adolf vor der Schlacht bei Lützen;
2. Nr. 10: Klaus Störtebeker und die Seeräuberkämpfe der Hamburger;
3. Nr. 11: Die Gefangennahme Friedrichs des Schönen in der Schlacht bei Mühldorf;

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

4. Nr. 12: Das Mainzer Reichsfest von 1184;
5. Nr. 13: Kaiser Friedrich der Rothbart und die Mailänder;
6. Nr. 14: Heinrich I. geht über das Eis der Havel zum Sturm auf Brandenburg;
7. und 8. Nr. 15. und 16: Cæsars Triumphzug.

II. Durch Geschenke:

Bilderbogen für Schule und Haus, II. Heft, 25 Bilder.

Gegenwärtiger Bestand: 106 Nummern u. zw. 81 Wandkarten, 10 Atlanten, 2 Globen, 1 Tellurium, 284 Bilder und 1 Horizont.

3. Physikalisches Cabinet.

Physikalische Apparate und sonstige Objecte.

Stand im Vorjahre: 289 Nummern der physikalischen Apparate, 6 Nummern der sonstigen Objecte.

Die physikalische Lehrmittelsammlung wurde im Schuljahre 1898/99 um nachstehende Nummern durch Ankauf vermehrt:

1. Legale Doseneinheit nach Ohm.
2. Polarisationsapparat nach Nörrenberg.
— 11 *kg.* Schwefelsäure.
— Stanniol 500 *g.*

Reparaturen:

— Apparat für Verdünnung nach Mariotte.
— Eine Röhre mit Glashahn dazu.
— Bramah's hydraulische Presse.
— Recipient mit Schallwerk.
— Elektroskop nach Fechner.
— Neef'scher Hammer.
— Apparat für Rotation des Stromes.
— Mikroskopischer Ansatz zum Skioptikon, neues Object Nr. 2 nach Hartnack.

Gegenwärtiger Stand: 291 Nummern der physikalischen Apparate, 6 Nummern der sonstigen Objecte.

4. Naturalien-Cabinet.

A. Naturgeschichtliche Lehrmittel.

Stand im Schuljahre 1897/98: 2.666 Stück in 635 Nummern.

Hiezu kamen im Schuljahre 1898/99:

I. Durch Kauf:

Die Entwicklung des Frosches (Spirituspräparat)	1 Stück
Biologische Zusammenstellung vom Seidenspinner (Trockenpräparat)	1 „
Biologische Zusammenstellung von der Honigbiene. (Trockenpräparat)	1 „
Modell von Orchis militaris	1 „

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Holzmodelle von Zwillingskrystallen: Augit, Orthoklas, Gips .	3	Stück
Glasmodell: Tetraëder über Octaëder	1	„
Glasmodell: Rhomboëder über der hexagonalen Doppelpyramide	1	„

II. Durch Schenkung:

Einzelne Knochen vom menschlichen Skelett	12	Stück
Gemeine Fledermaus (Trockenpräparat)	1	„
Krähenschädel	1	„
Gewölle	1	„
Schwanzmeise	1	„
Junger Kiebitz	1	„
Seeschwalbe (Sterna cantiaca)	1	„
Troillumme (Uria lomvia)	1	„
Grasmückennest	1	„
Kiebitz-Ei	1	„
Mövenei	1	„
Rückenschulpe vom gemeinen Tintenfisch	1	„
Stammstück von Pteris sp.	1	„
Aststück von Sambucus nigra	1	„
Leimmistel auf der Tanne	1	„
Hexenbesen der Tanne	1	„
Schoten der Mondviole	1	„
Süßholz (Glycyrrhiza sp.)	1	„
Kapseln von Lilium Martagon (Türkenbund)	1	„
Bleiglanz, derb	1	„
Kieselschiefer	1	„

Mithin Stand am Ende des Schuljahres 1898/99: 2.707 Stücke in 675 Nummern und zwar:

für Zoologie	712	Stücke
für Botanik	53	„
für Mineralogie	946	„
Naturwissenschaftliche Tafeln . .	983	„
Apparate und Utensilien . . .	13	„
	2707	Stücke in 675 Nummern

B. Chemische Lehrmittel.

Stand am Schlusse des Schuljahres 1897/98 243 Stücke in 151 Nummern.

Stand in Schuljahre 1898/99 nicht geändert.

Daher Stand zum Schlusse des Schuljahres 1898/99 243 Stücke in 151 Nummern.

5. Lehrmittel für den Unterricht im Zeichnen.

Stand am Schlusse des Schuljahres 1897/98: 1.416 Stücke in 321 Nummern.

Hiezu kamen im Jahre 1898/99:

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

I. Modelle:

1. Heilige Cäcilie von Donatello. — 2. Porträt des Pater Peter in Salzburg v. Prof. König. — 3. Porträt der Kronprinzessin Elisabeth von Preußen v. Rauch. — 4. und 5. Gothisches Füllungs-Ornament. — 6., 7., 8., 9. und 10. Gothische Blattformen vom Kölner Dom. — 11. Rheinischer Krug. — 12. Romanischer Leuchter. — 13. Heraldisches Modell. — 14. Schmiedeiserne Ranke.

II. Vorlagen:

15. Anleitung zum freien Zeichnen nach Modellen vom Prof. Ant. Andĕl.
Mithin Stand am Ende des Schuljahres 1898/99: 1.431 Stücke, und zw.:

Drahtmodelle	24	Stück
Holzmodelle	43	„
Gipsmodelle	272	„
Thonmodelle	19	„
Vorlageblätter	1.060	„
Wandtafeln	2	„
Perspectivische Apparate	11	„
Summa	1.431	St. in 336 Numm.

6. Musikalien-Sammlung.

Stand im Vorjahre: 194 Nummern.
Hiezu kamen im heurigen Schuljahre:

a) Durch Ankauf:

1. Labler Wladimir: „Dem Kaiser“, Festhymne für gem. Chor und Clavierbegleitung.
2. Güttler: Kaiser Jubiläumsmesse in C.

b) Geschenke:

3. Müller: „Loreley“, Liederspiel für gem. Chor mit Clavierbegleitung.
4. Jäckel: „Schlittenfahrt“, gem. Chor.

Gegenwärtiger Bestand: 198 Nummern.

7. Turngeräthe.

Stand im Vorjahre: 40 Nummern. — Neu hinzugekommen: 2 Sprungbretter. Gegenwärtiger Stand: 42 Nummern.

8. Jugendspielgeräthe.

Stand im Vorjahre: 33 Nummern. — Neu hinzugekommen: 1 Hohlball. Gegenwärtiger Stand: 34 Nummern.

Die von 126 Schülern per 50 kr. ö. W. eingezahlten Jugendspielbeiträge in der Höhe von 63 fl. ö. W., sowie der Rest vom Vorjahre per 17 fl. 80 kr. wurden im Sinne der Min.-V. vom 15. October 1893, Zahl 18.830/91 verwendet.

Die Direction beehrt sich, für die den Lehrmittelsammlungen im abgelaufenen Schuljahre zugekommenen Geschenke den ergebensten Dank auszusprechen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

III. Unterstützungswesen.

1. Stipendien.

Stand der Stipendien am Schlusse des Schuljahres 1898/99.

Post-Nr.	Titel des Stipendiums	Betrag fl.	Betrag kr.	Verleihungsdecret	Name und Classe des Stipendisten
1	**Franz Cassian Hallaschka'**sches Stipendium	105	—	K. k. mähr. Statthalterei ddto 6. März 1899, Z. 9071	**Haubitzer Anton,** II. Cl.
2	**P. Ignaz Soukup'**sches Stipendium	78	75	K. k. mähr. Statthalterei ddto 14. Febr. 1898, Z. 2888	**Volný Thomas,** III. Cl.
3	**Johann Rathkonitsche'**s Stipendium	65	—	K. k. mähr. Statthalterei ddto 2. März 1896, Z. 7472	**Eichler Karl,** VI. Cl.
4	**P. Ignaz Soukup'**sches Stipendium	78	75	K. k. mähr. Statthalterei ddto 14. Febr. 1898, Z. 2888	**Kleisl Josef,** VI. Cl.
5	**P. Ignaz Soukup'**sches Stipendium	78	75	K. k. mähr. Statthalterei ddto 14. Febr. 1898, Z. 2888	**Münster Adolf,** VI. Cl.
6	**Johann Eder'**sches Stipendium	100	—	K. k. Bezirkshauptmannschaft in Mähr.-Weißkirchen ddto 16. Dcmb. 1896, Z. 17.185	**Riedl Karl,** VI. Cl.
7	**P. Ignaz Soukup'**sches Stipendium	78	75	K. k. mähr. Statthalterei ddto 30. Jänner 1895, Z. 45.846	**Janečka Thomas,** VIII. Cl.
8	**Maria Brittani'**sches Stipendium	65	—	Gemeindevorstand der Stadt Fulnek, 7. April 1893, Z. 529	**Pawelka Josef,** VIII. Cl.
9	**Johann Eder'**sches Stipendium	100	—	K. k. Bezirkshauptmannschaft in Mähr.-Weißkirchen ddto 16. Dcmb. 1896, Z. 17.185.	**Strnadel Josef,** VIII. Cl.
10	**Beata Pulka'**sches Stipendium	85	—	Gemeinderath der Stadt Mähr.-Weißkirchen ddto 23. März 1893, Z. 3260.	**Wečera Leo,** VIII. Cl.
11	**Zeileissen'**sches Stipendium	Mrk. 114	Pf. 79	Stadt-Magistrat von Nürnberg ddto 5. Aug. 1895, Z. 35 037-II	**Castellez Johann,** V. Cl.

Summe 835 fl. ö. W. und 114 Mark 79 Pf.

2. Studenten-Unterstützungsverein „Humanitas".

Der edlen Gesinnung hochherziger Gönner ist es zu danken, dass der Studenten-Unterstützungsverein »Humanitas« auch im abgelaufenen Jahre seine Thätigkeit zur Milderung des harten Loses armer Gymnasialschüler in ersprießlicher Weise entfalten konte.

Es wurden Unterstützungen in Schreib- und Zeichenrequisiten, in Büchern, Kleidungsstücken u. dgl. — von den Freitischen abgesehen — im Gesammtbetrage von 236 fl. 97 kr. verabfolgt; außerdem wurden 500 fl. ö. W., welche Summe durch den Verkauf von drei dem Vereine gehörigen Wertpapieren zur Verfügung stand, als Beitrag zur Stiftung eines »Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Stipendiums« verwendet.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die Vereinsleitung besteht gegenwärtig aus den Herren: Prof. Rudolf Kadeřávek, k. k. Bezirksschulinspector (Obmann-Stellvertreter); Prof. Alois Gröger (Cassier); Prof. Rudolf Scheich (Schriftführer); Josef Baďura, Oberlehrer; Anton Ballisch, Hausbesitzer; Jakob Benisch, Kaufmann; Gemeinderath Karl Kotouczek, Kaufmann; Bürgermeister Dr. Fritz Plachky, Ritter des Franz Josef-Ordens und Landtags-Abgeordneter; Johann Tenora, k. k. Postcontrolor und dem Berichterstatter, welcher sich in seiner Eigenschaft als Obmann des Vereines angenehm verpflichtet fühlt, den P. T. Frauen und Herren Mitgliedern der »Humanitas« für die reichlichen Spenden im Namen der nothleidenden Gymnasialjugend den innigsten Dank abzustatten.

In diesem Jahre sind außer einer Frau nachfolgende P. T. Herren dem Vereine als Gründer*, bezw. als Mitglieder beigetreten: Albert Aschenbrand, k. u. k. Major; Dr. Ignaz Brommer, k. k. Gymnasiallehrer; Anton Glesinger*, Ökonom in Woikowitz (Schlesien); Rudolf Haus, Getreidehändler; Samuel Hofmann, Fabrikant; Karl Katrnoška, k. u. k. Rittmeister; Arthur Kirchner*, k. k. Gerichtssecretär; Julius Kubiček, k. k. Gerichtsadjunct, Richard Mader*, k. k. Notar in Oderberg, Bruno Schweder, Professor der höheren Forstschule; Zdenko Ritter von Šrom, k. u. k. Hauptmann, Hubert Trapl, k. k. Official; Emilie Widakowich, Private in Wien, und Karl Zucker, Hausbesitzer.

Den Gründungsbeitrag haben nachbenannte Herren erhöht: Max Graf Coudenhove, k. u. k. Kämmerer u. k. k. Statthaltereirath, Max Heller, Fabrikant; Johann Philipp, Brauereibesitzer in Wigstadtl, Johann Urbanek, k. k. Finanzwach-Commissär in Prerau, und Dr. Karl Zimmer, Ritter des Franz Josef-Ordens, Landtags-Abgeordneter u. Bürgermeister in Wigstadtl.

Dankerfüllten Herzens sei des edelsinnig gewidmeten Beitrages der durchl. Fürstin Gabriele Hatzfeldt-Wildenburg anlässlich der musikalisch-declamatorischen Akademie, sowie des dem Vereine zugewendeten Wohlwollens durch den hochgeborenen Herrn Grafen Max Coudenhove geziemend gedacht. Auch verdient mit dankbarer Anerkennung hervorgehoben zu werden, dass sich Se. Excellenz Herr Feldmarschall-Lieutenant Arthur Freiherr von Königsbrunn, Commandant der k. u. k. Militär-Oberrealschule, es nach Kräften angelegen sein ließ, das Gedeihen des Vereines möglichst zu fördern.

An dieser Stelle sei noch dem Spar- und Vorschussvereine unserer Stadt, welcher auch heuer dem Vereine eine namhafte Spende machte, und für sämmtliche der „*bibliotheca pauperum*“ zugekommenen Geschenke der ergebenste Dank ausgesprochen.

Die Direction bittet die hochgeehrten Gönner und Freunde der Anstalt, ihre lebhafte Theilnahme wie bisher der studierenden Jugend zu bewahren, damit der Verein seine Aufgabe, die dürftigen Schüler, deren Zahl sich von Jahr zu Jahr steigert, nach der materiellen Seite zu unterstützen, auch fernerhin in ausreichendem Maße erfüllen könne.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

B. Inneres der Schule.

a) Lehrplan.

1. *Obligate Fächer.*

Da der Lehrplan gemäß den Ministerial-Verordnungen vom 26. Mai 1884, Z. 10.128 und vom 2. Mai 1887, Z. 8.752 unter Berücksichtigung der Erl. v. 1. Juli 1887, Z. 13.276 und vom 30. September 1891, Z. 1.786/C. u. U., dann bezüglich des Zeichnens nach der Min.-Verordnung v. 17. Juni 1891, Z., 9.193, endlich in Geographie und Geschichte, in Mathematik, in Physik und in Naturgeschichte am Untergymnasium im Sinne der Min.-Verordn. vom 24. Mai 1892, Z. 11.372 durchgeführt wurde, so ist im Folgenden bloß die Lectüre und der Memorierstoff aus der lateinischen und griechischen Sprache, ferner der deutsche Lesestoff im Obergymnasium ausgewiesen.

Altclassische Sprachen.

Latein.

I. Classe. Memoriert (nach Steiner-Scheindler I. Th.): Nr. 18; 34; 43; 101; 147, 1; 150; 164; 180; 190, 1; 194; 200; 201; 208.

II. Classe. Memoriert (nach Steiner-Scheindler II. Th.): Nr. 19_2; 75; 81; 145; 155; 185; 222; 238; 245; $249_{3, 5, 6}$.

III. Classe. Lectüre (3 St.): Corn. Nepos: Miltiades, Themistocles, Aristides, Cimon, Epaminondas, Pelopidas; Q. Curtius Rufus: I., II., III., IV., V., VI. Abschnitt (nach Joh. Schmiedt's lat. Lesebuch). Memoriert: Miltiades, III; Themistocles, II; Alexander, I, 4, 1—4; II, 2.

IV. Classe. Lectüre (3 St.): Caesaris comm. de bello Gallico (ed. Prammer) lib. I., IV. c 1—36; V. c. 8—23; VI. c. 9—28; VII. c. 63—71; 75—90. Ovid. Metam. (ed. Golling): Die 4 Weltalter I. v. 89—162; Juppiters Beschluss I. v. 163—252; Deucalion und Pyrrha I. 253—415. Memoriert: Caes. I. c. 1, 25; VI. c. 26; VII. c. 66; Ovid. Metam. I. 89—112.

V. Classe. Lectüre (5 St.): Livius (ed. Golling) lib. I. und XXI. c. 16—63. Ovid. (ed. Golling) Metam.: Raub der Proserpina (V. v. 385—445, 462—571); Niobe (VI. v. 146—224, 225—312); Daedalus und Icarus (VIII. v. 183—235); Philemon und Baucis (VIII. v. 611—724); Orpheus und Eurydice (X. v. 1—77). Fast.: Euander; Hercules und Cacus (I. v. 497—586); Arion (II. v. 83—118); Untergang der 306 Fabier (II. v. 193—242); Romulus Quirinus (II. v. 475—512); Terminalia (II. v. 639—684); Einnahme von Gabii (II. v. 687—710); Matronalia (III. v. 167—230); Liberalia (III. v. 713 f., 725—790); Quinquatrus maiores (III. v. 809—834); Ludi Cereales (IV. v. 393—416). Trist.: Selbstbiographie IV. 10; Iphigenie auf Tauris IV. 4, 55—88. Epist. ex Ponto: Orestes und Pylades III. 2, 45—96. Ex lib. Amor.: Dichters Unsterblichkeit I. 15, 1—12, 15 f. 25—28, 31—42. — Memoriert: Livius, I, 1 (1—9); Ovid. Raub der Proserpina, V. 385—401; Philemon und Baucis, VIII. 61[illegible]—636; Einnahme von Gabii, Fast. II. 687—710; Matronalia, Fast. III. 167—187. — Sementralschluss-Compositionen: 1.) Livius V. c. 35. 2.) Ovid. Metam. III. v. 6—27 (Cadmus gründet Theben).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Privatlectüre einzelner Schüler: Livius, XXII. B.: Hornik Victor und Morgenstern Heinrich; Livius, XXVI. B.: Castellez Johann, Grünfeld Siegfried, Kotouczek Julius, Schönweitz Leopold, Spitzer Walther, Tögel Gustav, Urbanek Rudolf, Węglorz Johann, Wolf Joh. und Wurmann David.

VI. Classe. Lectüre (5 St.): Sallust. (ed. Scheindler) bell. Jugurth. — Cic. (ed. Kornitzer) orat. in Cat. I. — Vergil. (ed. Klouček) Ecl. I., V.— Georg. II. v. 136—176; 319—345; 458—540. III. v. 339—383; 478—566. IV. v. 315—558. — Aen. I. — Caes. d. bell. civ. (ed. Hoffmann) lib. I. c. 1—50. Memoriert: Sall. bell. Jugurth. c. 1, 2, 85 (§ 1—6); Cic. I. Catil. Rede, c. 1 Vergil. Ecl. I. 1—25; Aen. I. 1—33, 132—156, 371—400. — Semestralschluss-Compositionen: 1.) Oratio Lepidi consulis ad populum Romanum. (Ex historiis C. Sallusti Crispi): § 7—14. 2.) Vergil. l. III. vv. 99—120.

Privatlectüre einzelner Schüler: Balcarek Josef, Binko Friedrich, Čihal Anton, Eichler Karl, Heske Wilhelm, Lenger Alois, Philipp Anton, Riedl Karl, Rössner Franz, Waloszek Leo lasen Livius l. XXVI c. 37 bis zum Schlusse; Cicero Catil. II., III., IV. Caes. bell. civ. I. c. 51—87.

VII. Classe. Lectüre (4 St.): Cic. (ed. Kornitzer) or. pro Roscio Amerino; Philipp. II., Laelius de amicitia. — Verg. (ed. Klouček) Aen. lib. II., IV., VI., IX. — Memoriert: pro Rosc. Amer. c. 11.; Aen. IV. 584—612, VI. 548—572, VI. 854—877. — Semestralschluss-Compositionen: 1.) Cicero pro Milone, c. 3, § 7—9, 2.) Vergil. Aen. III. 49—77.

Privatlectüre einzelner Schüler: Böhm Eduard: Cic. de imp. Cn. Pompei; Glega Johann: Cic. p. rege Deiotaro; Perutka Hugo u. Weiß Ludwig: Cic. de imp. Cn. Pompei. — Vergil. Aen. 5. B.: Böhm Ed., Perutka Hugo, Weiß Ludwig, Glega Johann.

VIII. Classe. Lectüre (4 St.): Tacit. German. (ed. Müller) c. 1—27; Annal. I. 1—15, 72—81; II. 27—43, 53—61, 69—83; III. 1—19; IV. 1—13; 39—42, 52—54, 57—60; VI. 50 u. 51. — Hor. (ed. Huemer) Oden: I. 1, 3, 4, 6, 7, 11, 17, 22, 24, 28, 31, 32, 37; II. 2, 3, 6, 7, 10, 13, 14, 16, 17, 18, 20; III. 1—6, 8, 9, 13, 16, 21, 23, 24, 29, 30; IV. 2, 3, 7, 8, 9, 12; carm. saec.; Epod. 2, 7, 9; Satiren I. 1, 6; II. 6. Epist. I. 1, 13; II. 2. — Memoriert: Tacit. Annal. I. c. 1 u. 72; Hor. Oden I. 1; III. 16 u. 30; IV. 3. Semestralschluss-Compositionen: I. Sem. Tacit Annal. XV. c. 44, der Schüler Kohn Max: Tacit. Annal. XIII. c. 6; II. Sem. Hor. Epist. III. (de arte poëtica liber) vss. 153—174.

Privatlectüre einzelner Schüler: Widakowich Victor: C. Suetonii Tranquilli »Tiberius«; L. Annaei Senecae »Ad Novatum de ira« l. I.; Ciceronis »Tusculanarum disp.« l. I. II. III u. De finibus bonorum et malorum l. I. — V.

Griechisch.

III. Classe. Memoriert (nach Schenkls Elementarbuch): Die in den Übungsstücken enthaltenen Sprichwörter und sprichwörtlichen Redensarten.

IV. Classe. Memoriert (nach Schenkls Elementarbuch): Die in den Übungsstücken enthaltenen Sprichwörter und sprichwörtlichen Redensarten; die zusammenhängenden Stücke Nr. 278, 279.

V. Classe. Lectüre (4 St.): Xenoph. Kyrup. I. c. 2, 1—15; c. 3 und 4, 1—3; Anabasis: I. c. 1 u. 2, 1—4; c. 4, 11—19; c. 5—8; IV. c. 1—3 (nach Schenkls Chrestomathie). II. Sem.: Hom. Il. (ed. Scheindler) I. II.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Anab. II. c. 5 und 6. — Memoriert (nach Schenkls Chrestomathie) aus Kyr. I. 3 u. 4, 1—3 §§. 1—12. Aus Ilias I. v. 1—100 u. v. 528—530. Semestralschluss-Compositionen: 1.) Kyrup. IV. 6, 1—3 2.) Hom. Ilias V. v. 290—311.

Privatlectüre einzelner Schüler (nach der Chrestomathie von Schenkl) Xenoph. Anabasis I, 9; IV, 4—7; Hom. Ilias III: Grünfeld Siegfried, Hornik Victor, Schönweitz Leopold, Tögel Gustav, Urbanek Rudolf, Węglorz Johann, Wolf Johann, Wurmann David. Spitzer Walther: Xen. Anab. I, 9; IV. 4—7 (§ 1—43).

VI. Classe. Lectüre (4 St.): Hom. Il. (ed. Scheindler): IV., VI., XVI., XXII., XXIII. Xenoph. Memor. (ed. Schenkl) I. 1, 1—20; 2. 1—18; 49—55; 62—64 II. Sem: Herod. (ed. Laucziczky) V. Xenoph. Memor. I. 4; II. 21—34. — Memoriert: Ilias VI. v. 301—386 (ed. Scheindler) Memorabil. I. § 1 und I. § 48. (ed. Schenkl) Herod. lib. V. c. 1 und 2 (ed. Laucziczky). Semestralschluss-Compositionen: 1.) Hom. Il. XVIII. v. 267—292 (ed. Scheindler); 2.) Herod. lib. VI. c. 113 und 114 (ed. Laucziczky).

Privatlectüre einzelner Schüler: Hom. Il. V.: Binko Friedrich; Hom. Il. XI.: Rössner Franz; Il. XII: Philipp Anton u. Riedl Karl; Il. XVII: Balcarek Josef u. Eichler Karl; Il. XIX: Binko Friedrich u. Philipp Anton; Il. XXIV.: Binko Friedrich, Čihal Anton, Lenger Alois. Herod. lib. 1, c. 201, 205—214, III c. 151—160: Binko Friedrich; Herod. lib. VIII. c. 1—50: Riedl Karl; Herod. lib. IX. c. 1—50: Waloszek Leo (nach den Ausgaben von Scheindler, bezw. Laucziczky).

VII. Classe. Lectüre (3 St.): Demosthenes (ed. Wotke): orat. Philipp I.; Olynth. I., II., III. — II. Sem.: Hom. Odyss. (ed. Scheindler): I., VI., XI., XVI., XVIII., XIX. — Memoriert: Demosth. Phil. I., § 1—5; Olynth. I., § 1—4; Olynth. III., § 23—27. — Hom. Odyss. I. v. 1—43; VI. v. 118—172; XI. v. 377—400; XIX. v. 280—316. — Semestralschluss-Compositionen: 1.) Demosth. πρὸς Λεπτίνην § 118—119; 2.) Hom. Odyss. V. v. 220—243 (ed. Scheindler).

Privatlectüre einzelner Schüler: Böhm Eduard u. Perutka Hugo: Demosth. περὶ τῆς εἰρήνης; Hom. Odyss. IX. XV. — Beranek Adolf, Charvat Florian, Fischer Franz u. Glega Joh. Hom. Odyss. IX; Gross Hermann: Demosth. περὶ τῆς εἰρήνης; Hapala Franz: Demosth. περὶ τῆς εἰρήνης und Hom. Odyss. IX; Weiß Ludwig: Hom. Il. XIV., Odyss. IX.

VIII. Classe. Lectüre (4 St.): Platons (ed. Christ) Apologie, Kriton, Euthyphron. — II. Sem.: Sophokles' (ed. Schubert) Antigone; Hom. Odyss. (ed. Scheindler) XXII. Memoriert: Plato, Apolog. c. 11; Kriton c. 13; Soph. Antig. v. 1—20, 100—133. Semestralschluss-Compositionen: 1.) Plato, Phaedon c. 57—πορεῦσαι; 2.) Sophokles, Aias v. 430—450.

Privatlectüre einzelner Schüler: Hahn Karl: Demosth. περὶ τῆς εἰρήνης; Paździora Josef: Hom. Odyss. XV; Widakowich Victor: Plato, Symposion; Zimmer Alfred: Plato, Laches.

Deutscher Lesestoff im Obergymnasium.

V. Classe. Auswahl epischer, lyrischer und didaktischer Dichtungen nach dem Lesebuche. Die Hauptwerke des Volksepos nach Uhlands Auszügen. — Auswahl aus Klopstocks »Messias«, Wielands »Oberon« und Goethes »Reineke Fuchs«.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VI. Classe. Nibelungen: I., IV., VIII., XX.$_2$ — Aus den Liedern und Sprüchen Walthers von der Vogelweide: 1—3; 5—22; 24—26; 28. — Auswahl aus Klopstocks Oden, aus Lessings Fabeln und den Literaturbriefen; Lessings »Minna von Barnhelm« — Privatlectüre: Lessings »Miss Sarah Sampson«, »Emilia Galotti« und »Nathan der Weise«.

VII. Classe. Auswahl aus Herder, Goethe und Schiller. Goethes »Iphigenie auf Tauris«; Schillers »Wallensteins Tod«. — Privatlectüre: Goethes »Götz von Berlichingen«, »Clavigo«, »Torquato Tasso«; Auswahl aus »Dichtung und Wahrheit«. — Schillers »Die Räuber«, »Die Verschwörung des Fiesco«; »Cabale und Liebe«, »Don Carlos«, »Wallensteins Lager«, »Die Piccolomini«, Shakespeares »Julius Cäsar«.

VIII. Classe. Goethes »Hermann und Dorothea«; Lessings »Laokoon« und Auswahl aus der »Hamburgischen Dramaturgie«; Auswahl aus Goethes und Schillers Briefwechsel. — Ausgewählte Dichtungen des XIX. Jahrhundertes. Grillparzers »Das goldene Vlies«.

Privatlectüre: Schillers »Maria Stuart«; »Die Jungfrau von Orleans«; »Die Braut von Messina«; »Wilhelm Tell«; Demetrius. — Goethes »Faust«, 1. Th.; Kleist »Die Hermannschlacht«. — Shakespeares» Macbeth«; Grillparzers »König Ottokars Glück und Ende« und »Sappho«.

2. *Bedingt obligate und nicht obligate Fächer.*

Mosaische Religion.

I. Abth. 2 Stunden (16 Schüler I. und II. Classe). Die Richter bis zur Theilung des Reiches (nach Ehrmanns Geschichte der Israeliten I. Th.). Sittenlehren, die sich aus diesem Geschichtsstoffe ergeben. Das II. Buch Moses, Cap. 1—20 im Urtexte. Hebräische Grammatik: Das Verbum (kal, niphal, piel, pual, hiphil, hophal, hithpael.

II. Abth. 2 Stunden (9 Schüler III. und IV. Classe). Von Josua bis Belsazar (nach Ehrmanns Geschichte der Israeliten I. Theil). Sittenlehren, entwickelt aus dem Geschichtsstoffe. Das IV. Buch Moses, Cap. 1—15 im Urtexte. Hebräische Grammatik: Substantiv, Adjectiv, Pronomen und die Lehre vom regelmäßigen Verbum.

III. Abth. 2 Stunden (13 Schüler V.—VIII. Classe). Die Juden unter Alexander dem Großen bis »Die Karaiten« (nach Ehrmann, Geschichte der Israeliten II. Theil). Das V. Buch Moses., Cap. 16—27 im Urtexte. Übersetzung ausgewählter Stücke aus der Liturgie im Urtexte. (Psalmen.) Die Lehre vom regelmäßigen Verbum und von den Verbis mit Gutturallauten.

An jedem Sabbath Exhorte: Über die Ethik im Talmud.

Böhmische Sprache.

a) Für Deutsche.

I. Abth. 2 Stunden (41 Schüler, I. und II. Classe). Methodische Formenlehre: Prädicats-Adjectiv, Nominativ der Substantiva und Attributs-Adjectiva, das Verbum býti, demonstratives Pronomen, Local der Substantiva, der possess. Pronomina und attrib. Adjectiva, Accusativ derselben, 4.—6. Classe der Verba, Vocativ der Substant., Imperat. und Conjunctiv der 4.—6. Verbalclasse, Verba der 3. Classe, Accusat. des Personal- und

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Possess.-Pronomens, Local und Genetiv des Pronomens, Genet. der Substant., Possessiv-Pronomina und attrib. Adjectiva; die wichtigsten Präpositionen. Übungen im Dictandoschreiben und in leichten Übersetzungen (nach Ritschel-Rypls method. Elementarbuche). Alle 14 Tage abwechselnd eine Schul- und Hausarbeit.

II. Abth. 2 Stunden (18 Schüler, III. und IV. Classe). Dativ, Instrumental; Pluralia tantum, Reste des Duals; Adjectiva einer Endung, Possessiv-Adjectiv; Steigerung der Adjectiva; Grund- und Ordnungszahlwörter; Verba der I., II. und V. Classe; durative, finitive und einige unregelmäßige Verba; Adverbia und ihre Steigerung nebst Übersetzungsübungen nach dem meth. Elementarbuche von Ritschel-Rypl. Memorierübungen. Monatlich eine Schularbeit.

III. Abth. 2 Stunden (7 Schüler, V.—VIII. Classe). Nach der Wiederholung der Verba durativa und finitiva wurde durchgenommen: Momentan-Verba, momentan-finitive, iterative, frequentative Verba, das Passivum und dessen Umschreibung, Verbaladjectiva, Verbalsubstantiva, Supinum, Imperativ, Conjunctiv, Ergänzung der Lehre über das Zahlwort, Abweichungen von der regelmäßigen Declination, Erweiterung der Lehre über die abgeleiteten Adverbia und deren Steigerung. Transgressiv des Präsens, des Futurums und des Praeteritums, das Transgressiv-Adjectiv, weibliche Personen- und Thiernamen, Deminutiva, abweichender Gebrauch des Genetivs, Dativs und Instr., deutsche Composita nebst Übersetzungen nach dem method. Elementarbuche von Ritschel-Rypl. Memorierübungen. Monatlich 1 Schularbeit.

b) Für Slaven.

I. Abth. 2 Stunden (14 Schüler, I. Classe). Die Lautlehre. Aus der Flexionslehre: Declination der Substantiva, systematisch durchgenommen (nach Dr. J. Gebauers kurzer Grammatik). Lectüre (nach Bartoš čít. I.). Vortrag memorierter Gedichte. Monatlich eine Schularbeit.

II. Abth. 2 Stunden (9 Schüler, II. Classe). Wiederholung der Formenlehre des Substantivs, systematischer Unterricht in der Formenlehre des Adjectivs, Pronomens, Numerale, des Verbums und zwar Eintheilung der Verba rücksichtlich der Qualität der Handlung, das Allgemeine über die Conjugation, über die einfachen Verbalformen, die Eintheilung der Verba in sechs Classen und die Conjugation der I. und II. Classe (nach Dr. J. Gebauer). Lectüre (nach Čelakovský-Wenzl čít. f. d. II. Cl.). Vortrag memorierter Gedichte. Monatlich eine Schularbeit.

III. Abth. 2 Stunden (10 Schüler, III. u. IV. Classe). Gelegentliche Wiederholung des früheren Stoffes, systematischer Unterricht in der Formenlehre des Verbums, der Präpositionen, Conjunctionen und Interjectionen (nach Dr. J. Gebauer). Lectüre und Vortrag passender Gedichte (nach Bartoš: Malá slov.) Monatlich 1 Schularbeit.

IV. Abth. 2 Stunden (10 Schüler, V. u. VI. Classe). Gelegentliche Wiederholung des früheren Stoffes. Aus der Syntax wurde die Lehre vom Satze überhaupt und vom einfachen Satze insbesondere durchgenommen (nach Dr. J. Gebauer). Metrik. Lectüre (nach Bartoš: Malá slov.). Vortrag memorierter Gedichte. Monatlich 1 Schul- oder Hausarbeit.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

V. Abth. 2 Stunden (4 Schüler, VII. u. VIII. Classe). Übersichtliche Literaturgeschichte der neuen Periode und einschlägige Lectüre (nach Bartoš: Malá slov.). Vortrag memorierter Gedichte. Monatlich eine Schul- oder Hausarbeit.

Kalligraphie.

2 Stunden (46 Schüler, I. Classe). Übungen im Schreiben der Current-, Latein- und Rondschrift unter steter Rücksichtnahme auf richtige Sitzart und Handführung.

Freihandzeichnen.

3 Stunden (19 Schüler, V.—VIII. Classe). Die Proportionen des menschlichen Gesichtes und Kopfes, die Anatomie und der Knochenbau des Schädels wurden unter Zuhilfenahme von passenden Modellen, Wandtafeln und des lebenden Kopfes veranschaulicht und erklärt, wie auch die Verhältnisse des Kopfes und Gesichtes zum übrigen Körper mit Rücksicht auf die verschiedenen Altersstufen des Menschen, deren Zusammenhang mit dem Körper, die perspectivischen, deutlich wahrnehmbaren Veränderungen und Erscheinungen der Formen besprochen und nach großen Vorzeichnungen von den Schülern nachgebildet.

Ferner Studien nach Köpfen in Bas- und Hautrelief, Abgüssen und Büsten.

Fortgesetzt wurde das ornamentale Zeichnen nach Abgüssen und Polychromien, wobei die wichtigsten antik-classischen Bau- und Ornamentenformen an vollständigen großen Bauwerken veranschaulicht und besprochen wurden.

Übungen im Skizzieren nach Vorlagen und Modellen, um die Auffassung und correcte Wiedergabe der charakteristischen Formenverhältnisse zu erzielen.

Gesang.

I. Curs, 2 Stunden (21 Schüler, I. u. II. Classe). Tonlehre, das Noten- und Liniensystem, Violinschlüssel, Pausen, Tact; Entwicklung der Dur- und Mollscalen; Treffübungen; das Tempo. Ein- und zweistimmige Lieder (nach Alberts Liederschatze).

II. Curs, 2 Stunden (36 Schüler, II.—VIII. Classe). Theorie des Gesanges. Gemischte Chöre geistlichen und weltlichen Inhalts; lateinische Messen.

Stenographie.

I. Abtheilung, 2 Stunden (34 Schüler, IV.—V. Classe). Wortbildungs- und Wortkürzungslehre (nach Faulmann's Lehrbuch der Gabelsberger'schen Stenographie) unter sorgfältiger Pflege einer kalligraphischen und correcten Schreibweise. Schreib- und Leseübungen (letztere nach den Beilagen zu den »Mährischen Blättern für Stenographie«).

II. Abtheilung, 2 Stunden (22 Schüler, V.—VIII. Classe). Die Satzkürzungslehre und ihre Anwendung als Stamm-, Form- und gemischte Kürzung (nach Faulmann's Lehrbuch). Schnellschriftliche Dictate bis zu 90 Worten in der Minute und Übertragung derselben in die stenographische Correspondenzschrift. Leseübungen wie in der 1. Abtheilung.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Turnen.

I. Abtheilung, 2 Stunden (25 Schüler, I. Classe.)

Ordnungsübungen: Einreihung. Stellungswechsel durch Drehen. Geordnete Fortbewegung. Haltmachen des Führers. Einfache Reihungen. Öffnen.

Freiübungen: Einfache Arm- und Beinthätigkeiten, Rumpfbeugen — Verbindungen. — Arten des Gehens, Dauerlauf bis 3 Minuten. — Holzstabübungen.

Übungen mit langem Schwungseil.

Freispringen: Aus dem Stande bis 1 m, mit Anlauf bis 2 m weit.

Wagrechte Leitern: Hangarten mit Beinthätigkeiten. Hangeln.

Schräge Leitern: Steigen vorlings, rücklings. Hangeln.

Senkrechte Leitern: Steigen vorlings.

Kletterstangen und Taue: Klettern an einer und an 2 Stangen.

Barren: Seitstütz. Seitsitz. Innenquersitz mit Fortbewegung rückwärts. Querstütz. Beinthätigkeiten. Rumpfdrehen. Einleitung des Überdrehens.

Spiele.

II. Abtheilung. 2 Stunden (28 Schüler, II. und III. Classe).

Ordnungsübungen: Stirnmarsch. Ziehen auf verschiedenen Linien. Bildung eines Reihenkörpers. Reihungen. Kreisen, Schwenken, Drehen. Verbindungen.

Freiübungen: Arm- und Beinthätigkeiten und Hüpfen in und aus verschiedenen Stellungen. Ausfall seit- und vorwärts. Rumpfthätigkeiten. — Gehen mit Beinthätigkeiten. Schottischhüpfen. Doppelschottischhüpfen. Dauerlauf bis 4 Minuten. — Holzstabübungen. — Freiübungen mit 1 kg Hanteln.

Langes Schwungseil: Übungen zu zweien.

Freispringen: Aus dem Stande bis 2 m, mit Anlauf bis 3 m weit. Drehung nach dem Niedersprung.

Bock: Grätsche bis 120 cm hoch.

Wagrechte Leitern: Hangarten. Arten des Hangelns.

Schräge Leitern: Hüpfsteigen. Hangeln auf- und abwärts. Steigen an der unteren Seite. Ziehen aufwärts.

Senkrechte Leitern: Hüpfsteigen. Abgleiten. Steigen mit Umkreisen. Hangeln. Hang rücklings.

Kletterstangen und Taue: Klettern an einem Taue, an 2 Stangen. Wanderklettern. Überdrehen. Hangeln an 2 Stangen. Klettern im Spannhang. Grätschklemm- und Grätschstemmschluss, Klettern in demselben.

Reck: Hangliegen. Hangeln und Zuckhangeln zum Spannhang. Beugehang. Hüpfen zum Stütz. Felgabschwung. Felgaufschwung. Überdrehen. Aus dem Hangstehen Griffwechsel, Hangwechsel auch gleicharmig. Schwingen im Streck- und Ellbogenhang. Wellaufschwung. Spreizaufsitzen. Sitzaufschwung rückwärts.

Ringe: Kreisen. Armbeugen. Durchschweben. Schwengel. Schwingen mit Abstoß, mit Beugehang. Hangarten, Schwingen in denselben. Überdrehen. Durchschweben im Schwebehängen.

Barren: Sitzarten. Wechsel. Fortbewegung vor- und rückwärts, mit und ohne Zwischenschwung. Streckstütz mit Beinthätigkeiten. Einfache Formen des Überdrehens. Rumpfdrehen. Wende.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

III. Abtheilung (23 Schüler, IV. bis VIII. Classe).

Ordnungsübungen: Schwenken in größeren Reihen. Schwenken um ungleichnamige Führer. Schwenkstern. Nebenreihen nach $^1/_4$ Drehung. Gehen in Schrägreihen. Achteldrehung während des Gehens. Ziehen in der »Acht«. Bilden eines Reihenkörpers durch gleichzeitiges Drehen mehrerer.

Freiübungen: Beinthätigkeiten während des Hüpfens. Bogenspreizen. Beinkreisen. Kniebeugen und Kniewippen. Ausfälle. Rumpfthätigkeiten. Dauerlauf bis 8 Minuten.

Freispringen bis 4 m weit, 130 cm hoch. Hochweit über 2 Schnüre. Drehspringen. — Sturmspringen.

Bock: Grätsche bis 150 cm hoch, mit Drehung. Hockstand. Wendeschwung. Freisprung. Grätsche bei Stütz eines Armes.

Wagrechte Leitern: Hangarten mit Beinthätigkeiten. Hangeln.

Schräge Leitern: Stützeln im Liegestütz. Hangeln, Ziehen im Unterarmliegestütz.

Senkrechte Leitern: Steigen vor- und rücklings. Hangsteigen abwärts. Hangeln abwärts.

Kletterstangen und Taue: Armbeugen. Hangeln an 2 Stangen oder Tauen. Zuckhangeln.

Reck: Hangarten. Schwingen in denselben. Wellumschwung. Wellaufschwung. Felgaufschwung. Felge. Ruckstemmen. Überdrehen. Schraubenwellabschwung. Sitzabschwung rückwärts. Mühlabschwung zum Wellaufschwung und Mühlumschwung. Ristabschwung.

Ringe: Armbeugen auch mit Beinthätigkeiten. Schwengel und Schwingen. Armabstrecken. Überdrehen. Abhang. Armbeugen und Liegestütz. Seitspannen. Durchschweben im Knickstütz.

Barren: Fortbewegung mit Sitzwechsel. Stützeln. Stützhüpfen. Schwungstützeln. Wende. Kehre. Drehkehre. Überdrehen. Schere. Unterarmstütz. Stützwechsel. Schwingen zum Schwebestütz. Knickstütz.

Pferd: Kreisen der Beine. Quersitzwechsel. Wende. Kehre. Schere. Schwebestütz. Stützeln. — Pferd breit: Stütz mit Beinthätigkeiten, mit Rumpfdrehen. Spreizauf- und -absitzen. Vorschweben. Hockstand. Hocke. Grätschstand. Grätsche. Kehrauf- u. -absitzen. Kehre. Flanke. Wende. Schraubenaufsitzen. Winkelstand. Einfache Geschwünge. Diebsprung. Drehkehre. Kreisen eines Beines. — Pferd lang: Halbe Spreize. Kehre. Reitsitz mit Wendeschwung. Seitstütz mit Seitspringen und Spreizaufsitzen. Spreize. Reitsitz. Hockstand und Aufsitzen rückwärts. Katzenhockstand. Freisprung zum Reitsitz. Abfroschen. Abgrätschen. Drehkehre.

Reckunterschwung über eine 150 cm hohe Schnur, aus Stütz bis 120 cm hoch.

Ringspringen, 160 cm hoch.

Barrenspringen: Wende. Kehre über und in den Barren.

Spiele.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

1. Deutsche Aufgaben im Obergymnasium.

V. Classe.

Schularbeiten.

1. Wodurch frevelt der Jüngling in Schillers Taucher, und was dient zu seiner Rechtfertigung?
2. Die Werbung Gunthers um Brunhilde.
3. Inwieferne bewährt Siegfried durch seine Handlungsweise den alten Spruch: »Ein rechter Mann kehrt weder Freund noch Feind den Rücken«.
4. Gedankengang und Idee von Uhlands »Tells Tod«.
5. »Viribus unitis.«
6. Die Rede Gamaliels im IV. Gesang des Messias.
7. Die Gliederung des ersten Gesanges von Goethes »Reineke Fuchs«.
8. Inhalt und Idee von Goethes Parabel »Adler und Taube«.
9. Welchen Antheil haben die Götter an der Handlung im ersten Gesange der Ilias?
10. Das Gewitter. (Mit Benützung von Klopstocks »Frühlingsfeier«.)

Hausaufgaben.

1. Warum verlegt Schiller in den »Kranichen des Ibykus« einen Theil der Handlung in das Theater?
2. Das Ende des Romulus. (Nach Livius.)
3. Rüdigers Verhalten im Kampfe der Burgunder und Hunnen.
4. Goethes »Erlkönig« und Herders »Erlkönigs Tochter«.
5. Wodurch weiß Voss für die einfache Begebenheit in »Der siebzigste Geburtstag« die Theilnahme des Lesers zu gewinnen?
6. Hüons Erlebnisse vor dem Zuge nach Babylon.
7. Hochmuth kommt vor dem Fall. Zu erläutern im Anschlusse an Ovids »Niobe« und Uhlands »Das Glück von Edenhall«.
8. Die Prairie. Eine Schilderung nach Sealsfield.
9. »Wem Gott will rechte Gunst erweisen, — Den schickt er in die weite Welt«.
10. »Riesin Austria, wie herrlich glänzest du vor meinen Blicken«!

Rudolf Scheich.

VI. Classe.

Schularbeiten.

1. Welchen Einblick gewährt uns das Hildebrandslied in das Wesen und in den Ton des germanischen Heldensangs?
2. Übersetzung aus dem Nibelungenlied. (XV. Str. 63—70.)
3. Hektors Abschied von Andromache und Siegfrieds Abschied von Kriemhilde.

Hausarbeiten.

1. Lichtseiten in Hagens Charakterbilde.
2. Volker von Alzei und Horand von Dänemark.
3. Theodorich der Große in der Geschichte und Dietrich von Bern in der Sage.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Schularbeiten.

4. »Nur Beharrung führt zum Ziel«. (Chrie.)
5. Der Minnesang in Österreich vor dem Auftreten Walthers von der Vogelweide.
6. Die Meistersängerzeit, eine Glanzperiode des deutschen Bürgerthums.
7. Klopstocks Ode »Die frühen Gräber« (Gedankengang.)

Hausaufgaben.

4. Glaukos und Diomedes in der Ilias und Rüdiger und Hagen im Nibelungenlied.
5. »Nicht der ist auf der Welt verwaist,
Dem Vater und Mutter gestorben,
Sondern der für Herz und Geist
Keine Lieb' und kein Wissen erworben«. Rückert.
6. Der Anblick der Natur ist für den Menschen demüthigend, aber auch erhebend.
7. Gedankengang in Klopstocks Ode »Die beiden Musen«.

VII. Classe.

Schularbeiten.

1. Herders literarisches Wirken als Ergänzung und Weiterbildung der Leistungen Lessings.
2. »Das Kind der Sorge«. (Nach Herders gleichnamigem Gedicht.)
3. Inwiefern ist »Götz von Berlichingen« ein Product der Sturm- und Drangperiode?
4. Der Goethe'sche Egmont.
5. Inhalt und Gang der Handlung in Goethes »Torquato Tasso«.
6. Die wesentlichen Züge der Sturm- und Drangperiode im Charakter Karl Moors.
7. Gliederung und Gedankengang in Schillers »Spaziergang«.

Hausaufgaben.

1. Die Ehre als Motiv in Lessings Dramen.
2. Der Charakter des Brutus in Shakespeares »Julius Cäsar«.
3. Götz von Berlichingen; sein Recht und seine Schuld.
4. Das Volk in Goethes »Egmont«.
5. Iphigeniens Charakter nach Goethe.
6. Die Zustände Italiens zur Zeit des Torquato Tasso (nach Goethe).
7. Die Gestalt Verrinas in der Geschichte verglichen mit dem idealen Typus des starren Republikaners in Schillers Trauerspiel.

Redeübungen:

1. Die Völkerwanderung. (Böhm.)
2. Literaturzustände im Zeitalter der Reformation. (Perutka.)
3. Goethes Knabenjahre. (Charvat.)
4. Goethe in Leipzig. (Beranek.)
5. Goethe in Straßburg. (Hapala.)
6. Goethe in Wetzlar und Frankfurt. (Glega.)
7. Goethes Aufenthalt in Italien. (Groß.)
8. »Wallensteins Lager«. (Böhm.)
9. »Die Piccolomini«. (Perutka.)

L. Winkler.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VIII. Classe.

Schularbeiten.

1. »Was du ererbt von deinen Vätern hast, Erwirb es, um es zu besitzen.
2. Hermanns Charakter und seine Umwandlung durch die Ereignisse weniger Stunden. (Nach »Hermann und Dorothea«.)
3. Schillers Persönlichkeit nach Goethes »Epilog zu Schillers Glocke«.
4. Der Schild des Achilles bei Homer und der Schild des Aeneas bei Vergil.
5. Im Schuldbuche der Gesellschaft steht des Menschen Leben, Erziehung, Bildung; ein Ehrenmann bezahlt seine Schulden.
6. Gedankengang des ersten Chorgesangs in Sophokles' »Antigone«.
7. Der Mensch im Kampfe mit der Natur, mit den Mitmenschen und mit sich selbst.

Hausaufgaben.

1. Die Begegnung der beiden Königinnen, der Höhepunkt der Handlung in Schillers »Maria Stuart«.
2. Thibaut. Ein Charakterbild nach Schillers »Jungfrau von Orleans«.
3. Die Disposition in Schillers »Das Lied von der Glocke«.
4. Die Vaterlandsliebe als Motiv der Handlung in Kleists »Hermannschlacht«.
5. Der erste Act von Grillparzers »Sappho« als Exposition des Dramas.
6. Die Gegensätze zwischen Ottokar und Rudolf von Habsburg in Grillparzers Drama.

Maturitätsarbeit.

»Das echte Neue keimt nur aus dem Alten, Vergangenheit muss unsere Zukunft gründen.« (A. W. Schlegel.)

Redeübungen.

1. Das Fortleben des Lateinischen in den romanischen Tochtersprachen. (Bearb. von Widakovich.)
2. Das Volk als Held in Schillers »Wilhelm Tell«. (Bearb. von Zimmer.)
3. Die Hauptunterschiede des antiken und modernen Dramas und Theaters. (Bearb. von Wečera).
4. Schicksal und antike Weltanschauung in Schillers »Die Braut von Messina«. (Bearb. von Friedrich.)
5. Referat über Grillparzers »König Ottokars Glück und Ende«. (Bearb. von Paździora.)
6. Deutsche Rechtszustände am Ausgang des Mittelalters. Nach Gustav Freytag. (Bearb. von Zimmer.)
7. Grillparzers persönliche und künstlerische Beziehungen zu Goethe. (Bearb. von Lazarus.)
8. Referat über Grillparzers »Sappho«. (Bearb. von Janečka.)
9. Die wichtigsten Entwicklungsgesetze der deutschen Sprache. (Bearb. von Hlawatsch.)
10. Die Haupterscheinungen der deutschen Dichtung im 17. Jahrhundert. (Bearb. von Trompisch.)

Rudolf Scheich.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2. Böhmische Aufgaben im Obergymnasium.

V. und VI. Classe.

Hausaufgaben:

1. Pěstování obilí. (Rozprava.)
2. Zkáza města Carthaginy. (Výklad.)
3. Borovice. (Výklad básně.)
4. Bouře. (Líceň.)

Schularbeiten.

1. Podzim. (Líceň.)
2. Náš hřbitov o dušičkách. (Líceň.)
3. Řeka a život. (Příměr.)
4. Smrť Markova. (Volně podáno.)
5. Zahrada a škola. (Příměr.)
6. Kdo v létě nerobí, ten v zimě nedrobí. (Rozprava.)

VII. und VIII. Classe.

Hausaufgaben:

1. Výprava Argenautů. (Podáno dle výkladu.)
2. O ústavě Solonově. (Výklad.)
3. Pocestný. (Výklad básně.)
4. Máj v městě a na venkově. (Příměr.)

Schularbeiten.

1. Kdo neseje, ten nevěje. (Výklad.)
2. S kým obcuješ dopoledne, takým budeš odpoledne. (Rozprava.)
3. Kdo zděděnou honosí se jenom slávou a bohatsvím, buď kdokoli, jak stín v proudu zahyne časův. Ten však nejvyšším urozenstvím věčně se leskne, cnosť a rozum jasný chrám komuž postavily. (Rozprava). A. Vestonia.
4. Jan Kollár. (Život.)
5. Čas vše mění i časy, k vítězství on vede pravdu. (Rozprava.)
6. „Τὸ γάρ εὖ βουλεύεσθαι κέρδος μέγιστον εὑρίσκω ἐόν“. (Rozprava.) Herod. VII. 10.

Schriftliche Maturitätsprüfung aus dem Böhmischen.

Thema für Deutsche: »Einer oder der andere«. (Übersetzung der N. 168 aus dem deutschen Lesebuche für österr. Gymnasien von Kummer und Stejskal, 6. Aufl.

Thema für Slaven: Lidé nepovědomí starých historií a neznámí v kronikách vždy zůstávají dětmi. D. A. z Veleslavína.

Redeübungen:

1. Styky Jungmannovy s českými učenci jeho doby. (Janečka Thomas).
2. Jaké vlivy působily na obrození národa českého? (Hapala Franz.)

Johann Želina.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Lehrbücher und Lehrtexte,

die im Schuljahre 1899—1900 in Verwendung kommen.

1. Obligate und relativ obligate Lehrgegenstände.

Religion.

a) Katholische: I. Cl. Fischer, Religionslehre, 24. unv. Aufl. — II. Cl. Fischer, Liturgik, 12. unv. Aufl. — III. Cl. Fischer, Gesch. d. göttl. Offenbarung d. A. B., 8. unv. Aufl. — IV. Cl. Fischer, Gesch. d. göttl. Offenbarung d. N. B, 8. u. 7. unv. Aufl. — V. Cl. Wappler, Lehrb. d. kathol. Religion f. d. ob. Cl. I. Th., 8. unv. Aufl. — VI. Cl. dess. II. Th., 7. unv. Aufl. — VII. Cl. dess. III. Th., nur 6. Aufl. — VIII. Cl. Fessler, Gesch. d. Kirche Christi, 4. unv. Aufl.

b) Mosaische: I.—IV. Cl. Ehrmann, Bibl. Gesch. d. Israeliten I. Th. 4. Aufl. — V.—VIII. Cl. Ehrmann, Geschichte der Israeliten, II. Th. 3. Aufl. Textbücher: I. und II. Cl. Kayserling, Das II. Buch Moses. — III. und IV. Cl. dess. IV. Buch Moses. — V.—VIII. Cl. dess. V. Buch Moses und I.—VIII. Cl. Königsberg, Hebräisches Lehr- und Lesebuch 2. Aufl.

Latein.

I. bis z. VIII. Cl. Scheindler, Latein. Schulgrammatik, 3. verb. (auch 2.) Aufl. — I. Cl. Steiner und Scheindler, Latein. Lese- und Übungsbuch, I. Th., 4. (auch 3.) Aufl. — II. Cl. Steiner u. Scheindler, Latein. Lese- und Übungsbuch, II. Th., nur 3. Aufl. — III. Cl. Steiner und Scheindler, Übungsbuch, III. Th. 1898 nur 2. Aufl. — Schmidt Joh., Lat. Lesebuch aus Corn. Nepos und Curtius 1892. — IV. Cl. Steiner und Scheindler, Übungsbuch (Moduslehre) f. d. IV. Cl. 2. u. 1. Aufl.; Caes, de bell. Gall. ed. Prammer, 4. Aufl.; Ovid. carm. sel. ed. Golling, 3. (auch 2.) Aufl. — V. u. VI. Cl. Haulers Stilübungen f. d. ob. Cl. I. Th., 5. (auch 4.) Aufl. — V. Cl. Golling, Chrestomathie aus Livius, I. Aufl. Ovid. carm. sel. ed. Golling, 3. (auch 2.) Aufl. — VI. Cl. Sallust. bell. Cat. et Jug. ed. Scheindler; Verg. Aen. nebst ausgew. Stücken der Bucolica und Georgica ed. Klouček, 2. Aufl.; Ciceron. orat. in Cat. ed. Kornitzer; Caes. de bello civ. ed. Hoffmann, 2. Aufl. — VII. u. VIII. Cl. Hauler, Stilübungen f. d. 7. u. 8. Cl. 4. (auch 3.) Aufl. — VII. Cl. Verg. Aen. wie in VI.; Ciceron. de imperio Cn. Pompei; pro Milone; Cato maior ed. Kornitzer. — VIII. Cl. Tac. op. vol. I. u. Germania ed. Müller; Horat. carm. sel. ed. Huemer, 5. (auch 4. u. 3.) Aufl.

Griechisch.

III. bis z. VIII. Cl. Curtius-Hartel, Schulgrammatik, 22. (auch 19. u. 21.) Aufl. — III. u. IV. Cl. Schenkl, Elementarbuch, 17. (auch 16. u. 15.) Aufl. — V. bis z. VIII. Cl. Schenkl, Übungsbuch f. d. ob. Cl. 9. (auch 8.) Aufl. — V. u. VI. Cl. Schenkl, Chrestomathie aus Xenoph., 11. (auch 10. u. 9.) Aufl. — V. Cl. Hom. Il. I. ed. Scheindler, 6. (auch 5.) Aufl. — VI. Cl. Hom. Il. I., 6. (auch 5.) Aufl.; Il. II., 4. unv. Aufl. ed. Scheindler; Herod. de bell. Pers. ed. Lauczizky, 3. unv. Aufl. — VII. Cl. Hom. Od. ed. Scheindler. — Demosthenes, Ausgewählte Reden ed. Wotke, 3. (auch 2.) Aufl. — VIII. Cl. Plat. Apol. und Kriton ed. Christ; Platons Laches ed. Kral; Sophokl. Aias ed. Schubert; Hom. Odyss. ed. Scheindler.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Deutsch.

I. bis z. VIII. Cl. Willomitzer, Grammatik, 8. (auch 7. u. 6.) Aufl. — I bis. VIII. Cl. Kummer-Stejskal, Lesebuch, 1.—8. Bd. 1. Bd. 6. (auch 5. u. 4.) Aufl., 2. Bd. 5. (auch 4.) Aufl., 3. Bd. 3. (auch 2.) Aufl., 4. Bd. 3. (auch 2.) Aufl., 5. Bd. 7. (auch 5. u. 6.) Aufl., 6. Bd. (mit mittelhochdeutschen Texten) 6. (auch 5.—3.) Aufl., 7. Bd. in 4. (auch 3. u. 2.) Aufl., 8. Bd. 4. (auch 3. u. 2.) Aufl.

Geschichte und Geographie.

I. Cl. Kozenn-Jarz, Leitfaden d. Geographie I. Th., 11. (auch 10.) Aufl. — II. u. III Cl. dess. II. Th. 11. (auch 10.) Aufl. — II. Cl. Franz Martin Mayer, Lehrbuch der Geschichte für die untern Classen der Mittelschulen, I. Th. Alterthum, 3. (auch 2.) Aufl. — III. Cl. dess. II. Th. Mittelalter, 2. (auch 1.) Aufl. — IV. Cl. dess. III. Th. Die Neuzeit, 2. (auch 1.) Aufl. Franz Martin Mayer, Geographie der österr.-ungar. Monarchie f. d. IV. Cl. 4. (auch 3.) Aufl. — V. u. VI. Cl. Gindely, Lehrb. d. allg. Gesch. f. O.-G. bearbeitet v. Mayer, 1. Bd. nur 9. Aufl. — VI. Cl. dess. Werkes II. Th. nur 8. Aufl. — VII. Cl. dess. Werkes III. Th. nur 9. Aufl. — VIII. Cl. Gindely, 1. Th. 8. Aufl. und Hannak, Vaterlandskunde f. d. ob. Cl. 12. (auch 11. u. 10.) Aufl.

Mathematik.

I. u. II. Cl. Močnik, Arithmetik f. d. 1. u. 2. Cl. 35. bis 33. Aufl. — I. Cl. Močnik, Geom. Anschauungslehre, I. Abth. nur 25. Aufl. — II. Cl. dess. Geom. Anschauungslehre, 24. bis z. 22. Aufl. — III. u. IV. Cl. Močnik, Arithmetik, II. Th., 26. (auch 25.) Aufl. — III. Cl. Močnik, Geom. Anschauungslehre, f. d. III. u. IV. Cl. nur 20. Aufl. — IV. Cl. dess. Geom. Anschauungslehre, f. d. III. u. IV. Cl. 19. (auch 18.) Aufl. — V. u. VI. Cl. Močnik, Algebra f. d. ob. Cl. nur 25. Aufl. — VII. bis z. VIII. Cl. Močnik, Algebra f. d. ob. Cl. 24. Aufl. — V. bis z. VIII. Cl. dess. Geometrie f. d. ob. Cl. 22. auch 21.) Aufl. — VI. bis z. VIII Cl. Adam, Logarithmen.

Naturwissenschaften.

I. u. II. Cl. Pokorny, Thierreich, 24. (auch 23.) Aufl.; dess. Pflanzenreich, 20. (auch 19. bis 17.) Aufl. — III. Cl. II. Sem. Pokorny, Mineralreich, 19. (auch 18. u. 17.) Aufl., I. Sem. u. in d. IV. Cl. Krist, Anfangsgründe d. Naturlehre, nur 19. Aufl. — V. Cl. I. Sem. Hochstetter u. Bisching, Mineralogie und Geologie, 14. (auch 13. u. 12.) Aufl.; II. Sem. Wettstein, Botanik f. d. ob. Cl. 1891. — VI. Cl. Woldřich, Leitfaden der Zoologie, nur 8. Aufl. — VII. u. VIII. Cl. J. Wallentin, Lehrbuch der Physik, 11. (auch 10. u. 9.) Aufl.

Philosophische Propädeutik.

VII. Höfler, Grundlehren der Logik; dazu 10 Lesestücke aus philos. Classikern. 2. (auch 1.) Aufl. — VIII. Cl. Drbal, Empirische Psychol. 5. Aufl.

Böhmische Sprache.

a) Für Deutsche: I. bis VIII. Cl. Ritschel und Rypl, Method. Elementarbuch d. böhm. Sprache 2. (auch 1.) Aufl.

b) Für Slaven: I. bis VIII. Cl. Gebauer, Krátká mluvnice česká nur 2. Aufl. — I. Cl. Bartoš, česká čítanka pro I. tř. nur 6. Aufl. —

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. Cl. Čelakovský-Wenzl, čítanka pro II. tř. 8. Aufl. — III. bis z. VIII. Cl. Bartoš, Bílý und Čech, malá slovesnosť, 6. (auch 5.) Aufl.

II. Nichtobligate Lehrfächer.

Gesang.

Albert S., Liederschatz f. Österreichs Schulen. — Nietsche, Liederbuch f. Stud. an österr. Mittelsch.

Stenographie.

Faulmann Karl, Lehrbuch der Gabelsberger'schen Stenographie 1893. — Beilage zu den Mähr. Blättern für Stenographie.

III. Kartenwerke.

Kozenn, Schulatlas, 38. (auch 37. bis z. 33.) Aufl. — Putzger, Histor. Schulatlas, 20. (19. bis z. 17.) Aufl.

Maturitätsprüfungen.

A) Schuljahr 1897/98.

Die mündlichen Maturitätsprüfungen im Sommertermine wurden am 20. und 21. Juli unter dem Vorsitze des Herrn k. k. Schulrathes und Directors des 1. deutschen Staatsgymnasiums in Brünn Ignaz Pokorny, jene des Herbsttermines am 28. September unter dem Vorsitze des Herrn k. k. Landesschulinspectors Eduard Kučera abgehalten. Von den 12 zur Prüfung zugelassenen Abiturienten (11 öffentlichen Schülern der VIII. Classe und 1 Externisten) erhielten bei dem ersten Termine 7 ein Zeugnis der Reife — darunter 3 mit Auszeichnung — während 2, darunter 1 auf Grund der nichtgenügenden schriftlichen Arbeiten, reprobiert wurden; 2 Abiturienten wurden zur Wiederholungsprüfung nach 2 Monaten zugelassen; sie erhielten ebenso wie der Externist im Herbsttermine ein Zeugnis der Reife.

Ergebnis der Maturitätsprüfungen im Schuljahre 1897/98.

	Gemeldet	Zurückgetreten	Geprüft	Reif mit Auszeichnung	Reif	Reprobiert	Zur Wiederholungsprüfung nach 2 Monaten zugelassen
a) im Sommertermine:							
Öffentliche Schüler	11	—	11	3	4	2*	2
Privatisten	—	—	—	—	—	—	—
Externisten	—	—	—	—	—	—	—
b) im Herbsttermine:							
Öffentliche Schüler	—	—	(2)	—	2	—	—
Privatisten	—	—	—	—	—	—	—
Externisten	1	—	1	—	1	—	—
Summa	12	—	12	3	7	2	2
				12			

* darunter 1 auf Grund des nichtgenügenden Ausfalles der schriftlichen Arbeiten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Verzeichnis der Approbierten.

(* bedeutet Reife mit Auszeichnung).

Name	Ort der Geburt	Land der Geburt	Jahr der Geburt	Dauer der Gymnasialstudien	Künftiger Beruf
1. Glos August . . .	M.-Weißkirchen	Mähren	1878	8	Philosophie
2. Grünfeld Rudolf .	Teschen	Schlesien	1877	10	Jus
3. Kämpf Siegfried . .	Deutsch-Jassnik	Mähren	1878	9	Bankwesen
4. *Kober Hermann .	M.-Weißkirchen	»	1879	9	Jus
5. *Rein Arthur . . .	M.-Weißkirchen	»	1880	8	Jus
6. *Schindler Franz .	Schönau	»	1880	8	Jus
7. Suchy Wladimir . .	Zauchtel	»	1877	10	Eisenbahnw.
8. Sutorý Anton . . .	M.-Weißkirchen	»	1877	10	Theologie
9. Taussik Arthur . .	M.-Weißkirchen	»	1879	8	Jus
10. Krakauer Victor .	Saybusch	Galizien	1870	Externist	Eisenbahnw.

B) Schuljahr 1898/99.

An den schriftlichen Maturitätsprüfungen, welche auf Grund der Weisung des k. k. L. Sch. R. v. 24. April 1899, Z. 4.834 in der Zeit von 5.—9. Juni abgehalten wurden, betheiligten sich sämmtliche 17 Schüler der VIII. Classe.

Die Themen der schriftlichen Arbeiten lauteten:

1. **Griechisch:** Herodot, I. B. c. 30 und 31: Αὐτῶν — γενομένων.
2. **Mathematik:** 1.) Eine regelmäßige, fünfseitige Pyramide, in welcher eine Seite der Grundfläche a = 12 cm und die Höhe gleich dem Durchmesser des Kreises ist, der um die Grundfläche construiert werden kann, hat mit einer Kugel gleichen Inhalt. Wie groß ist der Radius der Kugel?

   2. Welche Winkel bilden die Centrallinien bei dreien, sich von außen berührenden Kreisen miteinander, wenn ihre Radien $r_1 = 16$ cm, $r_2 = 20$ cm und $r_3 = 9$ cm betragen?

   3. In einer geometrischen Reihe ist die Summe der drei ersten Glieder gleich 4032, die Summe der drei folgenden 63. Wie groß ist die Summe der ins Unendliche fortlaufenden Reihe?

   4. Bestimme das Potenzcentrum der Kreise K_1 (−6, 0, 2), K_2 (0, −8, 4), K_3 (6, 8, 6) und leite die Gleichung des Kreises ab, der die gegebenen Kreise rechtwinklig schneidet.
3. **Deutsch:** »Das echte Neue keimt nur aus dem Alten, Vergangenheit muss unsre Zukunft gründen«. (A. W. Schlegel.)
4. **Deutsch-Latein:** »Tiberius« (A. Gindely, Lehrbuch der allgemeinen Geschichte für die oberen Classen der Mittelschulen, I. Bd., 8. Aufl., S. 239 f.)
5. **Latein-Deutsch:** Vergils Aeneis, VIII. Bch, v. 26—67 (Ausgabe von K. Kappes, 1874.)
6. **Böhmisch:** *a*) für Deutsche: »Einer oder der andere«. Deutsches Lesebuch von Dr. Ferdinand Kummer und Dr. Karl Stejskal, 1. Bd, 6. Aufl., St. 168);

   b) für Slaven: »Lidé nepovědomí starých historií a neznámí v kronikách vždy zůstávají dětmi«. D. A. z Veleslavína. (Rozprava).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die mündlichen Maturitätsprüfungen werden vom 27.—29. Juli unter dem Vorsitze des Herrn k. k. Landesschulinspectors Eduard Kučera abgehalten werden.

Das Ergebnis wird der nächste Jahresbericht ausweisen.

b) Zucht.

Die Haltung der Schüler war im allgemeinen eine correcte, welche die Anwendung außerordentlicher Disciplinarstrafen nicht erheischte.

c) Gottesdienstliche Übungen.

Die gottesdienstlichen Übungen wurden vorschriftsmäßig und in würdiger Weise abgehalten. Das Schuljahr wurde mit einer Festmesse begonnen und ebenso geschlossen; auch zum Schlusse des ersten und Beginn des zweiten Semesters wurde ein Gottesdienst abgehalten. Im Laufe des Schuljahres empfiengen die katholischen Schüler dreimal nach abgelegter heil. Beichte das heil. Abendmahl; dieselben wohnten ferner dem Gottesdienste und der Exhorte an Sonn- und Feiertagen sowie den österlichen Exercitien, einer Messe am Allerseelentage, der Frohnleichnamsprocession und einer Messe am Feste des heilgen Aloisius bei.

Die mosaischen Schüler waren an ihren Festtagen behufs Theilnahme am Gottesdienste entweder ganz oder theilweise unterrichtsfrei.

d) Körperpflege.

Der körperlichen Ausbildung der Jugend wurde im verflossenen Schuljahre die gleiche Aufmerksamkeit wie bisher zugewendet.

32 mittellosen Schülern wurden die aus den Mitteln des Studenten-Unterstützungsvereines »Humanitas«, sowie aus dem Ertrage einer seinerzeit vom Herrn k. k. Landesschulinspector Eduard Kučera gehaltenen Vorlesung beschafften Schlittschuhe zur Verfügung gestellt. Der Ausschuss des Eislauf-Vereines gewährte den Schülern dieselben Begünstigungen wie im abgelaufenen Jahre (ermäßigte Eintrittspreise und 20 Saisonkarten zur Vertheilung an arme Studierende).

Über Veranlassung des Gemeinderathes der Stadt Mährisch-Weißkirchen wurden der Direction 30 Stück Freikarten zur Benützung der städt. Schwimmschule im Betschwaflusse behufs Vertheilung an mittellosse Schüler zur Verfügung gestellt und überdies für die zahlenden eine ermäßigte Gebür festgesetzt.

Die städt. Schwimmschule wurde von 120 Schülern benützt; von diesen haben 3 den Schwimmunterricht genossen.

Über die Zahl der des Eislaufens und Schwimmens kundigen Schüler gibt Aufschluss folgende

Übersichts-Tabelle.

Classe	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	Zusammen	%
Schülerzahl (öffentl.)	49	38	24	30	18	16	11	17	203	100
Schlittschuhläufer .	35	30	19	21	16	13	9	15	158	77·8
Schwimmer . . .	20	19	22	23	15	16	11	14	140	68·9

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Die Jugendspiele wurden vom 17. Mai bis 1. Juli regelmäßig an den Mittwoch- und Samstagnachmittagen in 5 Abtheilungen auf dem Sommerturnplatze und der angrenzenden Rasenfläche unter der Leitung des Turnlehrers Herrn Wilibald Hausotter vorgenommen.

Mit den Schülern wurden folgende Spiele vorgenommen:

I. und II. Abtheilung: Katze und Maus, schwarzer Mann, Holland und Seeland, Jägerspiel, Hase im Kohl, den Dritten abschlagen, Foppen und Fangen, Schlaglaufen, Fuchs zu Loche, Geier und Henne, Jakob, wo bist du, Ballhaschen, Königsball, Stehball, Kreisball, Thurmball, Kreisschlagball, Prellball, russisches Kegelspiel.

III. und IV. Abtheilung: Schlaglaufen, Foppen und Fangen, Barlaufen, Prellball, Kreisfußball, Thurmball, Grenzfußball, Schleuderball.

V. Abtheilung: Barlaufen, Grenzfußball, Schleuderball, Stoßball, Crocket, Kegelspiel.

Wegen hervorragenden Spieleifers bei vollkommen gewahrter Ordnung verdienen die 1., 2., 3. und 4. Classe, wegen stets fast vollzähliger Beiheiligung die 1. und 3. Classe besonders genannt zu werden.

Die zwanglose Betheiligung an den Spielen war, wie aus der folgenden Tabelle zu ersehen ist, eine im ganzen rege.

Frequenz der Jugendspiele

im Schuljahre 1898/99.

I. Abtheilung I. Cl. — 49 Sch.			II. Abtheilung II. Cl. — 38 Sch.			III. Abtheilung III. Cl. — 24 Sch.			IV. Abtheilung IV. Cl. — 30 Sch.			V. Abtheilung V.-VII. Cl. — 45 Sch.		
Datum	anwesend	in %	Datum	anwesend	in %	Datum	anwesend	in %	Datum	anwesend	in %	Datum	anwesend	in %
17/5	38	77·55	17/5	28	73·68	27/5	20	83·33	27/5	20	66·66	27/5	30	66·66
24/5	40	81·63	24/5	29	76·31	3/6	22	91·66	3/6	22	73·33	3/6	32	71·11
31/5	39	79·59	31/5	29	76·31	10/6	22	91·66	10/6	21	70·	10/6	33	73·33
7/6	41	83·67	7/6	32	84·21	24/6	21	87.5	24/6	21	70·	24/6	31	68·88
14/6	40	81·63	14/6	30	78·94	1/7	20	83·33	1/7	20	66·66	1/7	30	66.66
21/6	42	85·71	21/6	31	81·57									
28/6	42	85·71	28/6	29	76·31									

Im Durchschnitte ergibt dies für die

I. Abtheilung		II. Abtheilung		III. Abtheilung		IV. Abtheilung		V. Abtheilung	
Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
41	82·21	30	78·19	21	87·49	21	69·33	31	69·33

Aus obigem erhellt, dass von 186 Schülern der 1.—7. Classe durchschnittlich 77·32 % die Spiele besuchten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Stärkster Besuch:

I. Abtheilung		II. Abtheilung		III. Abtheilung		IV. Abtheilung		V. Abtheilung	
Tag	Anzahl	Tag	Anzahl	Tag	Anzahl	Tag	Anzahl	Tag	Anzahl
21/6, 28/6	42	7/6	32	3/6, 10/6	22	3/6	22	10/6	33

Schwächster Besuch:

I. Abtheilung		II. Abtheilung		III. Abtheilung		IV. Abtheilung		V. Abtheilung	
Tag	Anzahl	Tag	Anzahl	Tag	Anzahl	Tag	Anzahl	Tag	Anzahl
17/5	38	17/5	28	27/5, 1/7	20	27/5, 1/7	20	27/5, 1/7	30

Die Direction fühlt sich angenehm verpflichtet, für das gütige Entgegenkommen dem Herrn Bürgermeister und Landtagsabgeordneten Dr. Fritz Plachky sowie dem Gemeinderathe der Stadt Mähr.-Weißkirchen, dem Eislaufvereine, ferner für die erfolgreiche Mühewaltung bei der Leitung der Jugendspiele dem Fachlehrer an der hierortigen Mädchenbürgerschule Herrn Wilibald Hausotter den wärmsten Dank auszusprechen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Chronik.

Die Vorbereitungen zur Eröffnung des neuen Schuljahres waren eben im Zuge, als sich die Schreckensnachricht verbreitete, dass unsere heißgeliebte Kaiserin Elisabeth, getroffen von dem Mordstahle eines Elenden, fern von der Heimat am 10. September 1898 Ihre edle Seele ausgehaucht habe.

Unter dem niederschmetternden Eindrucke dieses Unglückes, welches über das Allerhöchste Kaiserhaus und das ganze Reich jählings hereingebrochen war, trat der Lehrkörper zum erstenmale im neuen Schuljahre zusammen, um seinem tiefsten Schmerze über den Hintritt der edelsten Landesmutter, zugleich aber auch seiner homagialen Ergebenheit für unseren Allergnädigsten Herrn und Kaiser sowie Höchstdessen Haus Ausdruck zu leihen.

Samstag den 17. September betheiligte sich der Lehrkörper an der seitens des Bürgermeisteramtes von Mährisch-Weißkirchen im Rathhaussaale veranstalteten Trauerkundgebung sowie an dem darauf folgenden Trauergottesdienste für die verblichene Kaiserin Elisabeth.

Am 19. September wurde ein feierlicher Trauergottesdienst celebriert, welchem die katholischen Gymnasialschüler mit dem Lehrkörper anwohnten.

Vor demselben hielt der Director im Beisein des Lehrkörpers im Festsaale des Gymnasiums an die gesammte studierende Jugend eine Ansprache, in welcher er die hohen Tugenden der Verblichenen pries und das von Menschenliebe erfüllte, milde Walten und Wirken der nunmehr in Gott ruhenden Kaiserin für das Volk, insbesondere aber für die Armen und Kranken schilderte. Für die mosaischen Schüler wurde an demselben Tage eine Trauerandacht im israelitischen Tempel abgehalten.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Am Namensfest Seiner Majestät des Kaisers Franz Josef I. (4. October) wurde ein Festgottesdienst celebriert, am Namensfeste weiland Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth (19. November) eine kirchliche Feier veranstaltet.

Der für alle Völker des Reiches so denkwürdige Erinnerungstag an die am 2. December 1848 erfolgte Thronbesteigung Seiner Majestät des Kaisers wurde seitens der Anstalt in feierlicher Weise begangen: die katholischen Schüler wohnten mit ihren Lehrern einem Festgottesdienste an; nach demselben begaben sich die Gymnasialschüler in Begleitung des Lehrkörpers in geordnetem Zuge in das Anstaltsgebäude zurück, wo die Überreichung der von Seiner Majestät dem Kaiser aus Anlass des Allerhöchsten fünfzigjährigen Regierungsjubiläums mit Allerhöchster Entschließung vom 18. August 1898 gestifteten Jubiläums-Medaille durch den Director stattfand.

Daran schloss sich eine Schulfeier in dem Festsaale des Gymnasiums an, welcher die Lehrer und sämmtliche Schüler theilnahmen.

Der Director erinnerte an den 2. December 1848, an welchem Tage Kaiser Franz Josef I. in der F. E. Residenz zu Olmütz den Thron bestieg, und entwarf sodann ein Bild der segensreichen Regierungsthätigkeit unseres Kaisers mit besonderer Berücksichtigung der unablässigen Fürsorge Höchstdesselben für Kunst und Wissenschaft sowie für das moralische und intellectuelle Gedeihen der studierenden Jugend. Zum Schlusse seiner Ansprache brachte der Director auf den von allen Völkern des Reiches mit der heißesten Glut des Herzens geliebten Kaiser ein dreimaliges »Hoch«, in welches Lehrer und Schüler begeistert einstimmten, worauf die Feier mit dem Absingen der ersten Strophe der Volkshymne schloss. Nach der Feier begab sich eine Deputation des Lehrkörpers unter Führung des Directors zum k. k. Statthaltereirathe Herrn Grafen Coudenhove mit der Bitte, die Huldigung des Lehrkörpers an die Stufen des Allerhöchsten Thrones gelangen zu lassen.

Für die mosaischen Schüler wurde an demselben Tage ein Festgottesdienst im israelitischen Tempel abgehalten.

Das Gymnasium betheiligte sich an dem Requiem für weiland Seine Majestät den Kaiser Ferdinand (28. Juni), ferner an den Trauergottesdiensten anlässlich des Ablebens Ihrer k. u. k. Hoheit der durchlauchtigsten Frau Erzherzogin Maria Antonia, Großherzogin von Toskana (15. November), Ihrer k. u. k. Hoheit der durchlauchtigsten Frau Erzherzogin Maria Immaculata (25. Februar) und Seiner k. u. k. Hoheit des durchlauchtigsten Herrn Erzherzogs Ernst (11. April).

Mit Ende August 1898 wurde der zum wirklichen Lehrer am k. k. Staatsgymnasium in Görz ernannte k. k. prov. Gymnasiallehrer Karl Loitlesberger seiner hierortigen Dienstleistung enthoben; derselbe wirkte vom Schuljahre 1895/96 angefangen, mithin durch 3 Jahre an der hiesigen Anstalt in treuer Pflichterfüllung. Der Lehrkörper und die Schüler werden ihm eine freundliche, bezw. dankbare Erinnerung bewahren.

Das Schuljahr 1898/99 wurde am 18. September in herkömmlicher Weise mit einem feierlichen Gottesdienste eröffnet.

Am 30. Jänner, ferner am 10. Februar, 12. Mai, 8., 13. und 30. Juni wurde der katholische Religionsunterricht von dem hochwürdigen Herrn Pfarrer von Mähr.-Weißkirchen P. Josef Čech als F. E. Ordinariatscommissär inspiciert.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Mit Ende Jänner 1899 wurde der k. k. Professor in der VIII. Rangsclasse Josef Kämmerling über eigenes, durch andauernde Krankheit motiviertes Ansuchen in den dauernden Ruhestand versetzt. Herr Professor Kämmerling war vom Schuljahre 1869/70 angefangen in Olmütz, Freiberg und seit 1883 in Mähr.-Weißkirchen im Mittelschullehramte ununterbrochen thätig. In ihm verlor die Anstalt einen gewissenhaften Lehrer, die studierende Jugend einen väterlichen Freund und wohlwollenden Berather. Die Wertschätzung seiner Amtsgenossen und die Anhänglichkeit seiner Schüler begleiten ihn in seinen Ruhestand.

Das I. Semester wurde am 11. Februar geschlossen, das II. begann am 15. Februar.

Die am 9. April mit Genehmigung des k. k. Landesschulrathes zugunsten des Studenten-Unterstützungs-Vereines »Humanitas« im Saale des hiesigen »Vereinshotels« veranstaltete musikalisch-declamatorische Schülerakademie war von einem zahlreichen Publicum, darunter den Spitzen der hiesigen Gesellschaft besucht, welche die Schülerleistungen mit reichem Beifall lohnte. Das Reinerträgnis belief sich nach Abzug der Kosten per 25 fl. 31 kr. auf 103 fl. 24 kr. ö W.

Am 4. Mai erfolgte die Inspection des Zeichenunterrichtes durch den Herrn Fachinspector, k. k. Schulrath Anton Anděl.

Am 28. Mai verschied der Tertianer Eduard Perutka, ein braver und gesitteter Schüler, welcher zu den schönsten Hoffnungen berechtigte, nach langwieriger Krankheit. Der Lehrkörper und die Schüler gaben ihm das Geleite zur letzten Ruhestätte. Für den Verstorbenen wurde am 31. Mai vom Herrn Religionsprofessor P. Cassius Malý eine Todtenmesse geopfert, welcher Lehrer u. Schüler anwohnten.

In der Zeit vom 12.—16. Juni wurde die Anstalt von dem Herrn k. k. Landesschulinspector Eduard Kučera hinsichtlich der humanistischen Lehrfächer einer Inspection unterzogen.

Am 21. Juni fanden in der schnellschriftlichen und schönschriftlichen Abtheilung stenographische Wettschreiben statt; auch diesmal übernahm der Vorstand des deutschen Gabelsberg'schen Stenographenvereines in Brünn in bereitwilliger Weise das Preisrichteramt, wofür demselben im Hinblicke auf die mit sorgsamer Mühe und gewissenhafter Genauigkeit vorgenommene Prüfung der Stenogramme der gebürende Dank ausgesprochen sei.

Das Ergebnis war folgendes:

a) In der schnellschriftlichen Abtheilung:

Den 1. Preis (8 Kronen) erhielt: Rössner Franz (VI. Cl.); den 2. Preis (4 Kronen): Wečera Leo (VIII. Cl.); als anerkennenswert wurden die Stenogramme nachstehender Schüler bezeichnet: Grünfeld Siegfried (V. Cl.) und Strnadel Josef (VIII. Cl.).

b) In der schönschriftlichen Abtheilung:

Den 1. Preis (5 Kronen) erhielt: Kunz Otto (IV. Cl.); den 2. Preis (3 Kronen): Krasnitzky Otto (IV. Cl.); zu loben sind die Stenogramme nachstehender Schüler: Riesenfeld Rudolf (IV. Cl.) und Kubalek Gottlieb (IV. Cl.).

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Wegen lobenswerten Eifers und besonderer Geschicklichkeit bei den Jugendspielen wurden folgenden Schülern Prämien (à 1 Krone) zuerkannt: Bagar Ferdinand (I. Cl.), Fik Franz (I. Cl.), Walla Jaroslav (I. Cl.), Zerbs Johann (I. Cl.), Gallas Johann (II. Cl.), Kleiber Josef (II. Cl.), Rittel Max (II. Cl.), Sládek Karl (III. Cl.), Volný Thomas (III. Cl.), Wepřek Franz (III. Cl.).

Die Preise wurden dem von dem Herrn k. k. Landesschulinspector Eduard Kučera gegründeten Fonde entnommen.

Am 22. Juni wurden von einzelnen Classen unter Führung ihrer Herrn Professoren Ausflüge unternommen; einige Classen suchten die nähere Umgebung von Mähr.-Weißkirchen auf, während andere größere Ausflüge nach Alttitschein und Neutitschein, nach Hochwald u. Witkowitz unternahmen.

Die mündlichen Versetzungsprüfungen wurden in der Zeit vom 30. Juni bis zum 3. bez. 6. Juli vorgenommen.

Am 15. Juli wurde das heilige Dankamt in der Pfarrkirche celebriert. Nach demselben fand im Festsaale des Gymnasiums eine Schulschlussfeier statt, worauf die Zeugnisvertheilung erfolgte.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Behördliche Verfügungen allgemeineren Inhaltes.

1. Des k. k. Min. f. C. u. U. v. 21. September 1898, Z. 2178/C. U. M. (intim. m. d. Erl. d. k. k. mähr. Statth.-Präsid. v. 25. September 1898, Z. 5.840), womit eine Weisung, betreffend die Feier des Allerhöchsten Namensfestes in diesem Jahre, gegeben wird;

2. des k. k. Min. f. C. u. U. v. 6. October 1898, Z. 2310/C. U. M. (intim. m. d. Erl. d. k. k. mähr. L.-Sch.-R. v. 19. October 1898, Z. 12.904), wonach der 19. November als der Tag des Namensfestes weiland Ihrer Majestät der Kaiserin Elisabeth auch künftig schulfrei zu halten und an diesem Tage eine entsprechende kirchliche Feier zu veranstalten ist;

3. des k. k. Min. f. C. u. U. v. 19. October 1898, Z. 2.339/C. U. M. (intim. m. d. Erl. d. k. k. mähr. Statth.-Präsid. v. 22. October 1898, Z. 6.458), betreffend der Verleihung der mit Allerhöchster Entschließung Seiner Majestät des Kaisers vom 18. August 1898 gestifteten Jubiläums-Medaille für Civil-Staatsbedienstete;

4. des k. k. Min. f. C. u. U. v. 26. October 1898, Z. 2.363/C. U. M. (intim. m. d. Erl. d. k. k. mähr. Statth.-Präsid. v. 31. October 1898, Z. 6.617), betreffend die Verleihung der mit Allerhöchster Entschließung Seiner Majestät des Kaisers vom 18. August 1898 gestifteten Ehrenmadaille für vierzigjährige treue Dienste;

5. des k. k. Min. f. C. u. U. v. 31. October 1898, Z. 1.469/C. U. M. (intim. m. d. Erl. d. k. k. mähr. Statth.-Präsid. v. 9. November 1898, Z. 6.828), betreffend die Feier des Allerhöchsten Regierungs-Jubiläums Seiner Majestät des Kaisers;

6. des k. k. Min. d. Inn. v. 26. September 1898, Z. 7.407./M. J. (intim. m. d. Erl. d. k. k. mähr. L.-Sch.-R. v. 13. November 1898, Z. 12.674), Intimierung der Allerhöchsten Anordnung rücksichtlich der Sterbegedächtnis-Andacht für weiland Ihre Majestät die Kaiserin und Königin Elisabeth;

7. der k. k. mähr. Statth. v. 27. September 1898, Z. 34.955, womit auf den 6. Band des von der k. k. böhm. Statthalterei herausgegebenen Werkes »Studienstiftungen im Königreiche Böhmen« aufmerksam gemacht wird;

8. des k. k. Min. f. C. u. U. v. 9. November 1898, Z. 24.288 (intim. m. d. Erl. d. k. k. mähr. L. Sch. R. v. 18. November 1898, Z. 14.263), womit der Professor an der Staats-Realschule in Graz Anton Anděl neuerdings mit den Functionen eines Fachinspectors für den Zeichenunterricht an Mittelschulen, Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten in Mähren und Schlesien betraut wird;

9. des k. k. Min. f. C. u. U. v. 21. Mai 1899, Z. 13.089 (intim. m. d. Erl. d. k. k. mähr. L.-Sch.-R. v. 27. Mai 1899, Z. 6.258), betreffend die Eintragung der Noten aus dem nichtobligaten Böhmisch in das Maturitätszeugnis bei Schülern, welche den obersten Curs dieses Gegenstandes wohl in der obersten Classe der Mittelschule, jedoch nicht in der vorletzten Classe besucht haben.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Bericht

über die Gründung der Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Stiftung am k. k. Staatsgymnasium in Mähr.-Weißkirchen.

Der Unterstützungsverein »Humanitas« für Schüler des k. k. Staatsgymnasiums in Mähr.-Weißkirchen fasste über Anregung des Lehrkörpers dieser Anstalt in der außerordentlichen Generalversammlung vom 13. November 1898 den Beschluss, anlässlich des glorreichen Gedenktages an die am 2. December 1848 erfolgte Thronbesteigung Seiner Majestät unseres allergnädigsten Herrn und Kaisers Franz Josef I. im Vereine mit dem Lehrkörper eine Jubiläumsstiftung ins Leben zu rufen, und votierte zu diesem Zwecke einen Betrag von 500 fl. ö. W.; dem gleichen Zwecke wurde seitens des Lehrkörpers der Anstalt ein Betrag von 109 fl. Ö. W. zugewendet. Es wurde ferner beschlossen, an die ehemaligen Schüler, sowie an Freunde und Gönner der Studierenden mit dem Ersuchen heranzutreten, dieselben mögen den angestrebten edlen Zweck fördern, um die Stiftung zu activieren, sobald die einlaufenden Beträge es ermöglichen würden, ein österreichisches Wertpapier im Betrage von 1000 fl. Ö. W. als Stiftungscapital anzuschaffen. Gleichzeitig wurde bestimmt, dass mit dem Zinsenerträgnisse desselben ein würdiger und dürftiger Schüler des k. k. Staatsgymnasiums in Mähr.-Weißkirchen ohne Unterschied der Nationalität und Confession am 2. December eines jeden Jahres betheilt werde.

Der Gedanke, eine Jubiläumsstiftung zu errichten, fand, wie nicht anders zu erwarten war, in den betreffenden Kreisen freudigen Wiederhall, und so wurde es ermöglicht, bereits in diesem Schuljahre eine österreichische Silberrente in der Höhe von 1000 fl. Ö. W. nom. um den Betrag von 1022 fl. 10 kr. anzukaufen.

Seine kaiser- und königliche Apostolische Majestät haben laut Erlasses des k. k. Ministeriums des Innern vom 26. April 1899, Z. 3.027 — intim. mit dem Erlasse des k. k. mährischen Landesschulrathes vom 15. Mai 1899, Z. 5.572 — Allergnädigst zu bewilligen geruht, dass die ins Leben gerufene Stiftung den Namen »Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Stiftung« führen dürfe.

Nach dem Herablangen dieser Allergnädigsten Bewilligung wurde die Vinculierung der oben angeführten Obligation auf den Namen »Kaiser Franz Josef-Jubiläums-Stiftung am k. k. Staatsgymnasium in Mähr.-Weißkirchen« veranlasst und der Entwurf des Stiftsbriefes der k. k. mährischen Statthalterei zur Genehmigung unterbreitet.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Im Nachstehenden wird das Verzeichnis der P. T. Spender veröffentlicht.

1. Seine Excellenz der hochwürdigste Herr Fürsterzbischof von Olmütz Dr. Theodor Kohn fl. 50.—
2. Ihre Durchlaucht Frau Fürstin Gabriele Hatzfeldt-Wildenburg . . . . . » 50.—
3. Herr Dr. Heinrich Lazarus, Advocat in Wsetin . . . . . » 50.—
4. Fräulein Marie Kraus, Hausbesitzerin in Mähr.-Weißkirchen . . . . . » 40·—
5. Herr Dr. Wilhelm Bloch, Advocat in Brünn . . . . . » 10.—
6. Seine Hochwürden Herr Josef Čech, Pfarrer in Mähr.-Weißkirchen . . . . . » 10.—
7. Herr Anton Glesinger, Ökonom in Woikowitz (Schlesien) . . . . . » 10.—
8. » Sam. Hofmann, Fabrikant in Mähr.-Weißkirchen . . . . . » 10.—
9. Seine Hochwürden Herr Franz Hynek, Pfarrer und Dechant in Drahotusch . . . . . » 10.—
10. » Excellenz Arthur Freiherr von Königsbrunn, k. u. k. Feldmarschall-Lieutenant in Mähr.-Weißkirchen . . . . . » 10.—
11. Herr Dr. Fritz Plachky, Advocat, Landtagsabgeordneter und Bürgermeister in Mähr.-Weißkirchen . . . . . » 10.—
12. » Dr. Karl Zimmer, Advocat, Landtagsabgeordneter und Bürgermeister in Wigstadtl » 10.—
13. » Franz Anders, Baumeister und Gemeinderath in Mähr.-Weißkirchen . . . . . » 5.—
14. » Alois Binko, k. k. Hauptsteuereinnehmer i. P. in Mähr.-Weißkirchen . . . . . » 5.—
15. » Karl Beranek, Kaufmann in Friedland bei Mistek . . . . . » 5.—
16. » Manolo Halphon, Privatier in Mähr.-Weißkirchen . . . . . » 5.—
17. » Dr. Siegmund Haus, k. u. k. Regimentsarzt in Trient . . . . . » 5.—
18. » Johann Nep. Heidenreich, Fabrikant und Gemeinderath in Mähr.-Weißkirchen . . » 5.—
19. » Leopold Hermann, Ingenieur in Mähr.-Weißkirchen . . . . . » 5.—
20. » Julius Kosulik, Geschäftsmann in Lipthal . . . . . » 5.—
21. » Victor Krakauer, Official der Kaiser Ferdinands-Nordbahn in Wien . . . . . » 5.—
22. » Johann Kriegelstein, Apotheker in Mähr.-Weißkirchen . . . . . » 5.—
23. » Josef Orel, k. k. Hauptsteuereinnehmer i. P. in Mähr.-Weißkirchen . . . . . » 5.—
24. » Zdenko Ritter von Šrom, k. u. k. Hauptmann in Mähr.-Weißkirchen . . . . . » 5.—
25. » Eduard Stain, Apotheker in Bautsch . . . . . » 5.—
26. » Bernhard Wolf, Fabrikant in Mähr.-Weißkirchen . . . . . » 5.—
27. » Eduard Zamorsky, Hausbesitzer und Gemeinderath in Mähr.-Weißkirchen . . . » 5.—
28. » Adolf Adler, Lederhändler in Mähr.-Weißkirchen . . . . . » 3.—
29. » Dr. Aug. Geling, k. k. Gerichtsadjunct in Müglitz . . . . . » 3.—
30. » Anton Haas, Privatbeamter in Krasna . . . . . » 3.—
31. » Leopold Haas, Kaufmann in Mähr.-Ostrau . . . . . » 3.—
32. » Rudolf Haus, Getreidehändler in Mähr.-Weißkirchen . . . . . » 3.—
33. » Karl Katrnoška, k. u. k. Rittmeister in Mähr.-Weißkirchen . . . . . » 3.—
34. » Samuel Kober, Kaufmann in Mähr.-Weißkirchen . . . . . » 3.—
35. Seine Hochwürden Herr Wilhelm Kohlich, Religionslehrer der Knaben- und Mädchenbürgerschule in Olmütz . . . . . » 3.—
36. Herr Gotthold Krebs, k. u. k. Hauptmann in Mähr.-Weißkirchen . . . . . » 3.—
37. Seine Hochwürden Herr Dr. Franz Popp, erzbischöflicher Secretär in Olmütz . . . . » 3.—
38. Herr Salomon Schlesinger, Bürgermeister und Hausbesitzer in Mähr.-Weißkirchen . . » 3.—
39. » Johann Tenora, k. k. Postcontrolor in Mähr.-Weißkirchen . . . . . » 3.—
40. Frau Bertha Karop-Schöffel, Private in Mähr.-Weißkirchen . . . . . » 2.50
41. Herr Hans Castellez, Stationsvorstand der Kaiser Ferd.-Nordbahn in Mähr.-Weißkirchen » 2.50
42. » Albert Aschenbrand, k. u. k. Major in Mähr.-Weißkirchen . . . . . » 2.—
43. Frau Johanna Bellak, Private in Mähr.-Weißkirchen . . . . . » 2.—
44. Herr Jakob Benisch, Kaufmann in Mähr.-Weißkirchen . . . . . » 2.—
45. » Siegmund Benisch, Kaufmann in Mähr.-Weißkirchen . . . . . » 2.—

Fürtrag . . . . . fl. 394.—

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

	Übertrag	fl. 394.—
46.	Herr Adalbert Böhm, Professor der höheren Forstlehranstalt Mähr.-Weißkirchen . . .	» 2.—
47.	Seine Hochwürden Herr Karl Gallas, Pfarrer in Seebenstein (N.-Österr.)	» 2.—
48.	Herr Karl Jung, k. u. k. Hauptmann in Mähr.-Weißkirchen	» 2.—
49.	Seine Hochwürden Herr Dr. Wilhelm Klein, k. k. Professor an der Oberrealschule in Teschen	» 2.—
50.	Herr Emil Kohn, Gastwirt in Steinau (Schlesien)	» 2.—
51.	Seine Hochwürden Herr Ludwig Petschner, Pfarrer in Trautmansdorf (N.-Österr.) . .	» 2.—
52.	Herr Ignaz Reisz, Kaufmann in Mähr.-Ostrau	» 2.—
53.	» Hermann Reuß, Forstrath und Director der höheren Forstlehranstalt Mähr.-Weißkirchen	» 2.—
54.	Fräulein Rosa Schwarz, Private in Mähr.-Weißkirchen	» 2.—
55.	Herr Theodor Wallaschek, Apotheker in Namiest	» 2.—
56.	» Albert Mandl, k. u. k. Hauptmann in Mähr.-Weißkirchen	» 1.—
57.	» Arthur Stankiewicz, k. u. k. Oberstlieutenant in Mähr.-Weißkirchen	» 1.—
58.	» Gabriel Szentpály v. Homorod-Szentpál, k. u. k. Hauptmann in Mähr.-Weißkirchen	» 1.—
59.	» Karl Wowy, k. u. k. Hauptmann in Mähr.-Weißkirchen	» 1.—
60.	Durch gelegentliche, kleinere Spenden	» 12.30
61.	Studenten-Unterstützungsverein »Humanitas«	» 500.—
62.	Der Lehrkörper des hiesigen k. k. Staatsgymnasiums	» 109.—
	Summa	fl. 1039.30

Der Stiftsbrief wird nach erfolgter Genehmigung im nächsten Jahresberichte veröffentlicht werden, ebenso der Rechnungsabschluss.

Der Berichterstatter fühlt sich verpflichtet, allen Gönnern sowie den ehemaligen Schülern des hiesigen Staatsgymnasiums, welche dazu beigetragen haben, ein von echt österreichischem Geiste und von wahrer Humanität zeugendes Werk zu schaffen, seinen tiefempfundenen Dank auszusprechen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Statistik der Schüler.

	Classe								
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	Zusammen
I. Zahl.									
Zu Ende des Schuljahres 1897/98	46	27	40	26	19	12	16	11	197
Zu Anfang des Schuljahres 1898/99	48	39	25	31	19	17	11	17	207
Während des Schuljahres 1898/99 eingetreten	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Im ganzen also aufgenommen	49	39	25	31	19	17	11	17	208
Darunter:									
Neu aufgenommen und aufgestiegen	46	—	—	—	1	1	—	2	50
Neu aufgenommen und Repetenten	—	—	1	1	2	1	—	—	5
Wieder aufgenommen und aufgestiegen	—	35	17	28	15	15	11	14	135
Wieder aufgenommen und Repetenten	3	4	7	2	1	—	—	1	18
Während des Schuljahres (1898/99)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
ausgetreten	—	1	1	1	1	1	—	—	5
Schülerzahl zu Ende 1898/99	49	38	24	30	18	16	11	17	203
Darunter:									
Öffentliche Schüler	49	38	24	30	18	16	11	17	203
Privatisten	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 Gebürtig:									
in Mähr.-Weißkirchen	18	17	8	11	4	4	2	5	69
im übrigen Mähren	18	14	12	15	7	7	4	6	83
in Schlesien	5	1	—	4	3	4	4	3	24
in Böhmen	1	2	1	—	—	—	—	—	4
in Galizien	—	1	—	—	1	—	—	—	2
in N.-Österreich	4	1	1	—	3	1	1	2	13
in O.-Österreich	1	—	1	—	—	—	—	—	2
in Steiermark	—	—	—	—	—	—	—	1	1
in Tirol	—	—	1	—	—	—	—	—	1
in Krain	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in Ungarn	2	2	—	—	—	—	—	—	4
Deutsches Reich	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in Russland	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	49	38	24	30	18	16	11	17	203
3. Muttersprache									
Deutsch	27	23	13	22	14	5	8	15	127
Čechoslavisch	22	15	11	8	3	8	3	1	71
Polnisch	—	—	—	—	1	3	—	1	5
Summe	49	38	24	30	18	16	11	17	203
4. Religionsbekenntnis.									
Katholisch des lat. Ritus	40	28	21	24	14	16	9	10	162
Evangelisch Augsburger Confession	—	3	—	—	—	—	—	—	3
Helvetischer Confession	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mosaisch	9	7	3	6	4	—	2	7	38
Summe	49	38	24	30	18	16	11	17	203

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

	Classe								
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	Zusammen
5. Lebensalter.									
11 Jahre	5	—	—	—	—	—	—	—	5
12 »	17	6	—	—	—	—	—	—	23
13 »	19	12	7	—	—	—	—	—	38
14 »	4	12	6	1	—	—	—	—	23
15 »	3	2	5	6	2	—	—	—	18
16 »	1	6	5	12	7	—	—	—	31
17 »	—	—	—	4	4	3	2	—	13
18 »	—	—	1	6	2	6	3	3	21
19 »	—	—	—	1	3	5	2	4	15
20 »	—	—	—	—	—	2	1	5	8
21 »	—	—	—	—	—	—	2	1	3
22 »	—	—	—	—	—	—	—	3	3
23 »	—	—	—	—	—	—	1	1	2
Summe	49	38	24	30	18	16	11	17	203
6. Nach dem Wohnorte der Eltern sind:									
Ortsangehörige	33	26	16	15	9	6	4	5	114
Auswärtige	16	12	8	15	9	10	7	12	89
Summe	49	38	24	30	18	16	11	17	203
7. Classification.									
a) Zu Ende des Schulj. 1898/99:									
Erste Fortgangsclasse mit Vorzug	3	4	3	6	3	6	2	5	32
Erste Fortgangsclasse	36	31	15	22	15	10	9	12	150
Zur einer Widerholungsprüfung zugelassen	1	1	2	—	—	—	—	—	4
Zweite Fortgangsclasse	4	1	3	2	—	—	—	—	10
Dritte Fortgangsclasse	5	1	1	—	—	—	—	—	7
Zu einer Nachtragsprüfung krankheitshalber zugelassen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Außerordentliche Schüler	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Summe	49	38	24	30	18	16	11	17	203
b) Nachtrag zum Schulj. 1897/98									
Wiederholungsprüfungen bewilligt	1	—	1	—	—	—	—	—	2
Entsprochen haben	1	—	1	—	—	—	—	—	2
Nicht entsprochen haben (oder nicht erschienen sind	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nachtragsprüfungen bewilligt	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Entsprochen haben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht entsprochen haben	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nicht erschienen sind	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Darnach ist das Endergebnis des Schuljahres 1897/98:									
Erste Fortgangsclasse mit Vorzug	4	4	6	1	2	2	5	3	27
Erste »	33	15	24	22	14	10	9	8	135
Zweite »	6	6	8	3	1	—	1	—	25
Dritte »	3	2	1	—	2	—	1	—	9
Ungeprüft blieben	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Summe	46	27	40	26	19	12	16	11	197

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

	Classe								
	I	II	III	IV	V	VI	VII	VIII	Zusammen
8. Geldleistungen.									
Das Schulgeld zu zahlen waren verpflichtet im:									
I. Semester	39	22	17	13	9	4	6	10	120
II. Semester	27	19	13	12	5	2	6	10	94
Zur Hälfte waren befreit im:									
I. Semester	—	—	—	—	—	—	1	—	1
II. Semester	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Ganz befreit waren im:									
I. Semester	9	17	8	17	9	12	4	7	83
II. Semester	22	19	11	18	13	14	4	7	108
Das Schulgeld betrug im ganzen im:									
I. Semester ö. W. fl.	585	330	255	195	135	60	97·5	150	1807·5
II. Semester » fl.	405	285	195	180	75	30	97 5	150	1417·5
Zusammen ö. W. fl.	990	615	450	375	210	90	195	300	3225
Aufnahmstaxen ö. W. fl.	96·6	—	6·3	4·2	6·3	6·3	—	6·3	126
Lehrmittelbeiträge »	49	39	25	31	19	17	11	17	208
Taxen für Zeugnisduplicate »	4	—	4	—	—	—	—	—	8
Summe d. Lehrmittelgelder ö. W. fl.	149·6	39	35·3	35·2	25·3	23.3	11	23·3	342
9. Besuch des relat. oblig. und unobligaten Unterrichtes.									
Böhmisch, I. Abth. für Deutsche	21	20	—	—	—	—	—	—	41
» II. » » »	—	—	7	11	—	—	—	—	18
» III. » » »	—	—	—	—	5	1	—	1	7
» I. Abth. für Slaven	14	—	—	—	—	—	—	—	14
» II. » » »	—	9	—	—	—	—	—	—	9
» III. » » »	—	—	6	4	—	—	—	—	10
» IV. » » »	—	—	—	—	2	8	—	—	10
» V. » » »	—	—	—	—	—	—	3	1	4
Kalligraphie	46	—	—	—	—	—	—	—	46
Freihandzeichnen	—	—	—	—	6	6	4	3	19
Turnen, I. Abth	25	—	—	—	—	—	—	—	25
» II. »	—	15	13	—	—	—	—	—	28
» III. »	—	—	—	16	4	2	—	1	23
Gesang, I. Curs	19	2	—	—	—	—	—	—	21
» II. »	—	7	10	6	6	3	1	3	36
Stenographie I. Abth.	—	—	—	24	10	—	—	—	34
» II »	—	—	—	—	8	8	3	3	22
10. Stipendien.									
Anzahl der Stipendisten	—	1	1	—	1	4	—	4	11
Gesammtbetrag der Stipendien fl.	—	105	78·75	—	—	322·50	—	328·75	835
in Mark	—	—	—	—	114·79	—	—	—	114 79

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf